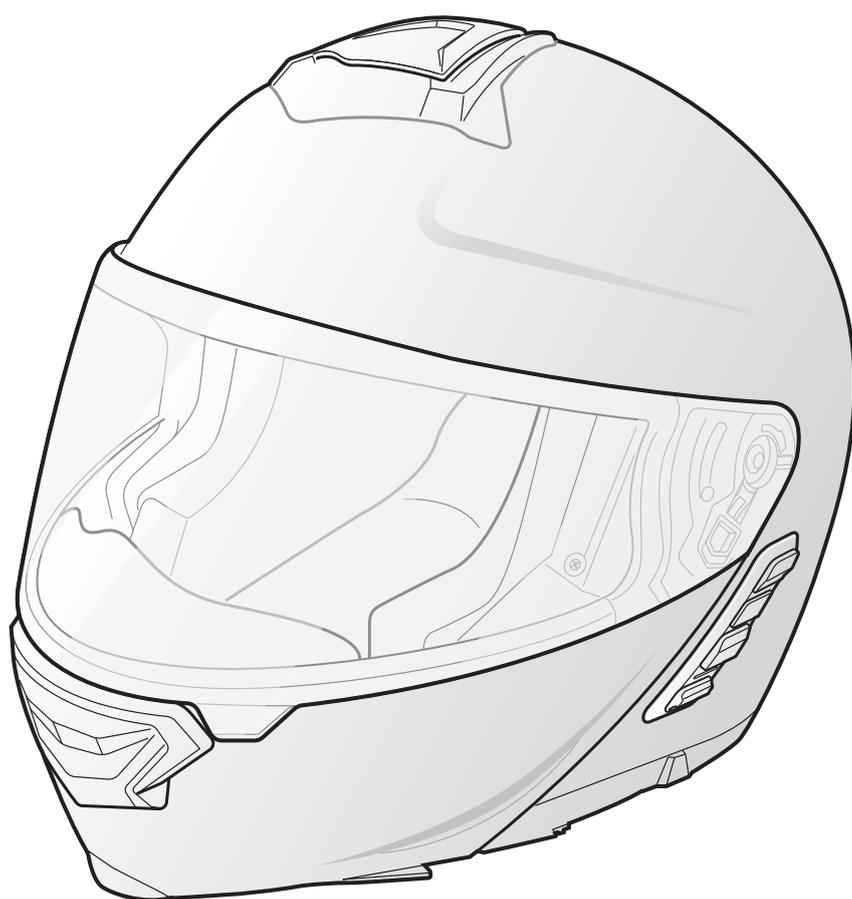


SENA



IMPULSE

MOTORCYCLE BLUETOOTH® HELMET
WITH MESH INTERCOM™

— SOUND BY —
harman/kardon®

BENUTZERHANDBUCH

Version 1.8.0

GERMAN

INHALT

1. INFORMATIONEN ZUM IMPULSE	8
1.1 Produktfunktionen	8
1.2 Allgemeine Informationen	9
1.3 Produktdetails	10
1.4 Abnehmbare Innenteile	11
1.5 Lieferumfang	12
1.6 Belüftung	12
2. TRAGEN DES HELMS	13
2.1 Helm aufsetzen	13
2.2 Helm abnehmen	13
2.3 Visierblende abnehmen	14
2.4 Visierblende anbringen	14
2.5 Kinnschutz öffnen	15
2.6 Atemschutz entfernen	15
2.7 Atemschutz anbringen	15
2.8 Wangenpolsterung abnehmen	16
2.9 Wangenpolsterung anbringen	16
2.10 Innenpolsterung herausnehmen	17
2.11 Innenpolsterung anbringen	17
2.12 Innere Sonnenblende abnehmen	18
2.13 Innere Sonnenblende anbringen	18
2.14 Helmüberprüfung vor der Fahrt	19
2.14.1 Außenseite überprüfen	19
2.14.2 Kinnriemen überprüfen	19
2.15 Visier überprüfen	20

3.	ERSTE SCHRITTE	21
3.1	Herunterladbare Sena-Software	21
3.1.1	App Sena Motorcycles	21
3.2	Laden	21
3.3	Legende	22
3.4	Ein- und Ausschalten	22
3.5	Überprüfung des Akkuladezustands	22
3.6	Lautstärkeregelung	22
4.	BLUETOOTH-SYSTEM MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN	23
4.1	Handy koppeln	23
4.1.1	Erste Kopplung des IMPULSE	23
4.1.2	Kopplung, wenn das IMPULSE ausgeschaltet ist	24
4.1.3	Kopplung, wenn das IMPULSE eingeschaltet ist	25
4.2	Kopplung des zweiten Handys	25
4.3	Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)	26
4.3.1	Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil	26
4.3.2	Medienkopplung: A2DP-Profil	26
4.4	Kopplung des GPS	27
5.	VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS	28
5.1	Tätigen und Annehmen von Anrufen	28
5.2	Siri und Google Assistant	28
5.3	Kurzwahl	28
5.3.1	Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen	28
5.3.2	Kurzwahlnummern verwenden	29

6.	STEREO-MUSIK	30
6.1	Bluetooth-Stereo-Musik	30
6.2	Musik teilen	30
6.2.1	Musik teilen über die Bluetooth-Sprechanlage	31
6.2.2	Gemeinsam Musik hören über Mesh Intercom	31
7.	MESH INTERCOM	32
7.1	Was ist Mesh Intercom?	32
7.1.1	Open Mesh	33
7.1.2	Group Mesh	33
7.2	Mesh Intercom starten	34
7.3	Mesh in Open Mesh verwenden	34
7.3.1	Kanaleinstellungen (standardmäßig Kanal 1)	34
7.4	Mesh in Group Mesh verwenden	35
7.4.1	Group Mesh erstellen	35
7.4.2	Bestehendem Group Mesh beitreten	36
7.5	Mikrofon aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig aktiviert)	37
7.6	Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln	38
7.7	Mesh-Kontaktanfrage	38
7.8	Mesh zurücksetzen	39
8.	BLUETOOTH-SPRECHANLAGE	40
8.1	Kopplung der Sprechanlage	40
8.1.1	Mit Smart Intercom Pairing (SIP)	40
8.1.2	Mit der Taste	41
8.2	Der Letzte wird zuerst bedient	42

8.3	Zwei-Wege-Sprechanlage	43
8.4	Mehrweg-Sprechanlage	44
8.4.1	Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen	44
8.4.2	Gespräch über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen	45
8.4.3	Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden	45
8.5	Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage	46
8.6	Group Intercom	47
8.7	Mesh Intercom-Konferenz mit Bluetooth-Intercom-Teilnehmern	47
9.	UNIVERSAL INTERCOM	49
9.1	Universal-Gegensprechkopplung	49
9.2	Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	49
9.3	Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom	50
9.3.1	Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	50
9.3.2	Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	51
9.4	Mesh Intercom-Konferenz mit Teilnehmer einer Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	52
10.	VERWENDEN DES FM-RADIOS	53
10.1	FM-Radio ein-/ausschalten	53
10.2	Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender	53

10.3 Radiosender suchen und speichern	54
10.4 Vorläufige Sendervoreinstellung	55
10.5 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern	55
11. LED-RÜCKLICHT	56
12. SPRACHBEFEHL	57
13. FUNKTIONSPRIORITÄT	59
14. FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN	60
14.1 Automatische Firmware-Updates über Wi-Fi	60
14.1.1 Mit Bluetooth-System verbinden	60
14.1.2 Verbindungseinrichtung	61
14.1.3 LED-Anzeige	61
14.1.4 Wi-Fi Reset	62
15. KONFIGURATION	63
15.1 Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems	63
15.1.1 Alle Kopplungen löschen	64
15.1.2 Fernbedienung koppeln	64
15.2 Software-Konfiguration	64
15.2.1 Headset-Sprache	64
15.2.2 Mesh-Kontakt (standardmäßig deaktiviert)	64
15.2.3 Audio-Equalizer (standardmäßig Musikbalance)	65
15.2.4 Audio-Boost (standardmäßig aktiviert)	65
15.2.5 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)	65
15.2.6 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)	65
15.2.7 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)	66
15.2.8 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)	66

15.2.9	HD Voice (standardmäßig aktiviert)	66
15.2.10	Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking (standardmäßig deaktiviert)	67
15.2.11	Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 3)	68
15.2.12	Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)	68
15.2.13	Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)	68
15.2.14	Eigenecho (standardmäßig deaktiviert)	68
15.2.15	Sprachassistent (standardmäßig aktiviert)	69
15.2.16	Sprachansage (standardmäßig aktiviert)	69
15.2.17	RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)	69
15.2.18	FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)	69
15.2.19	Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)	69
15.2.20	Regionsauswahl	70

16. FEHLERSUCHE **71**

16.1 Reset bei Fehlfunktion **71**

16.2 Zurücksetzen **71**

17. WARTUNG UND PFLEGE **72**

17.1 Außenschale **72**

17.2 Innenfutter **72**

17.3 Aufbewahrung des Helms **72**

1. INFORMATIONEN ZUM IMPULSE

1.1 Produktfunktionen



Bluetooth® 5.0



Mesh Intercom™ mit einer Reichweite von bis zu 2 km*



Sprechanlage mit einer Reichweite von bis zu 2 km*



Audio Multitasking™



- Sprachbefehle in mehreren Sprachen
- Unterstützung von Siri und Google Assistant



Automatische Firmware-Aktualisierungen über Wi-Fi

* in freiem Gelände

1.2 Allgemeine Informationen

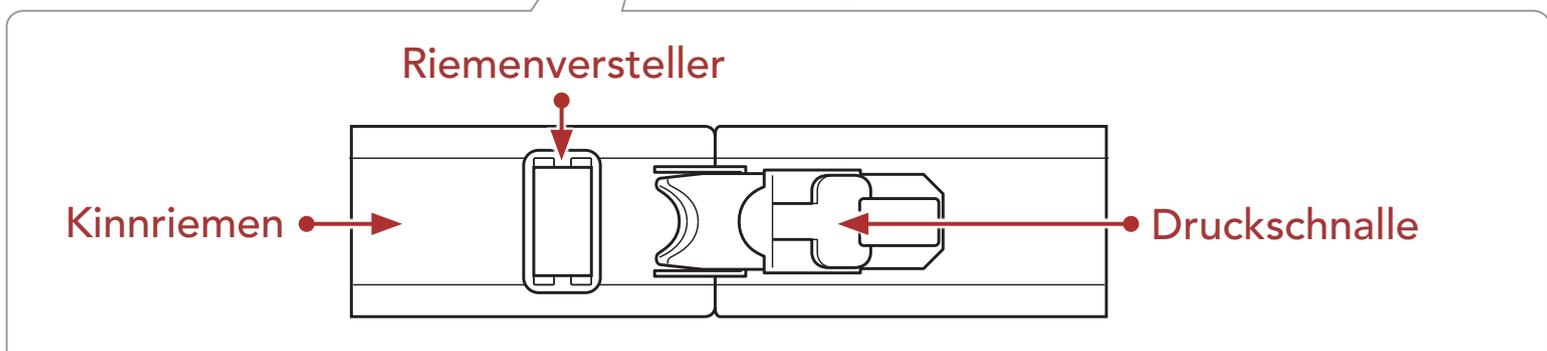
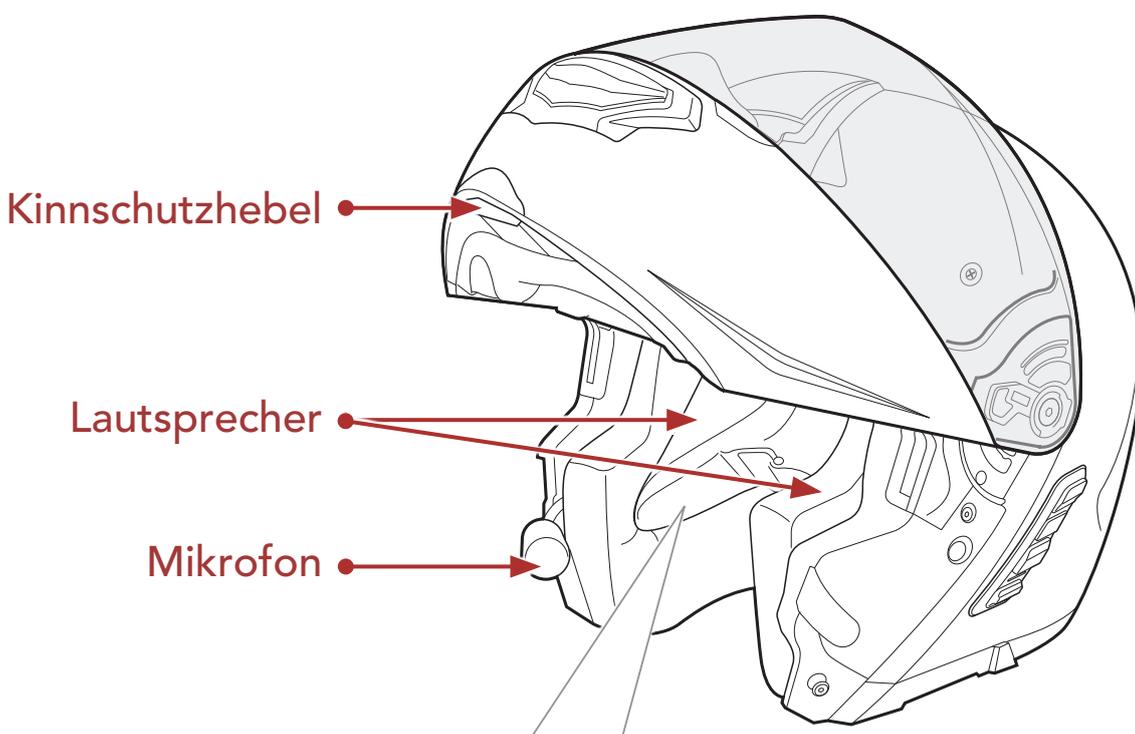
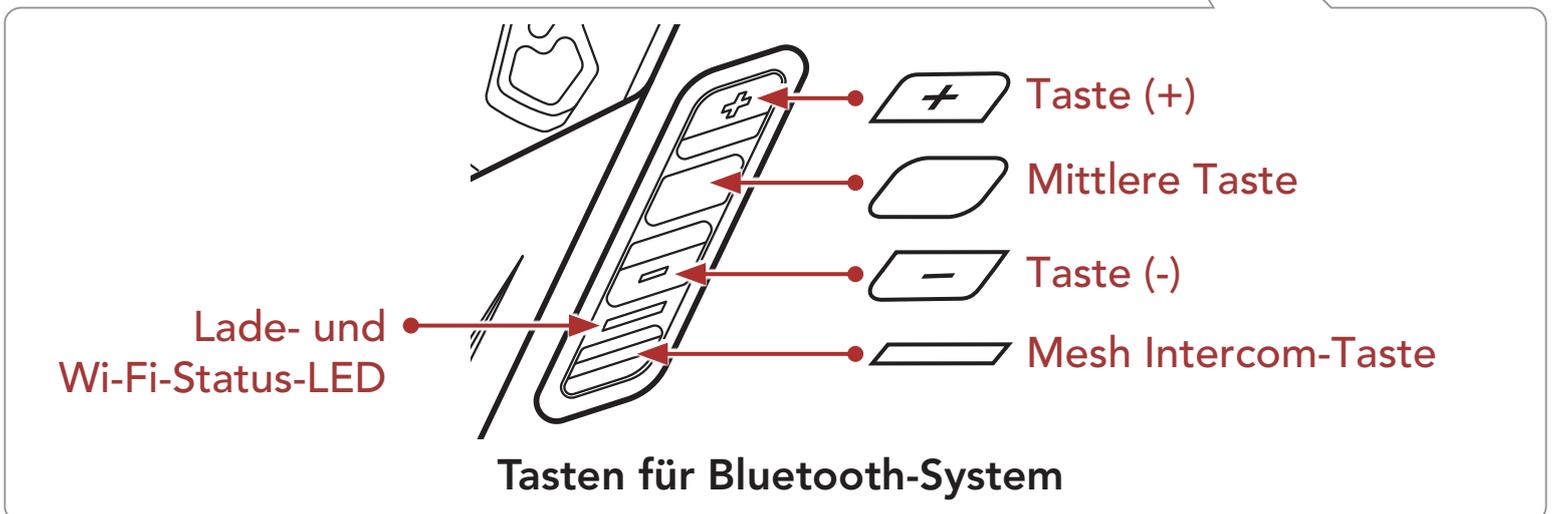
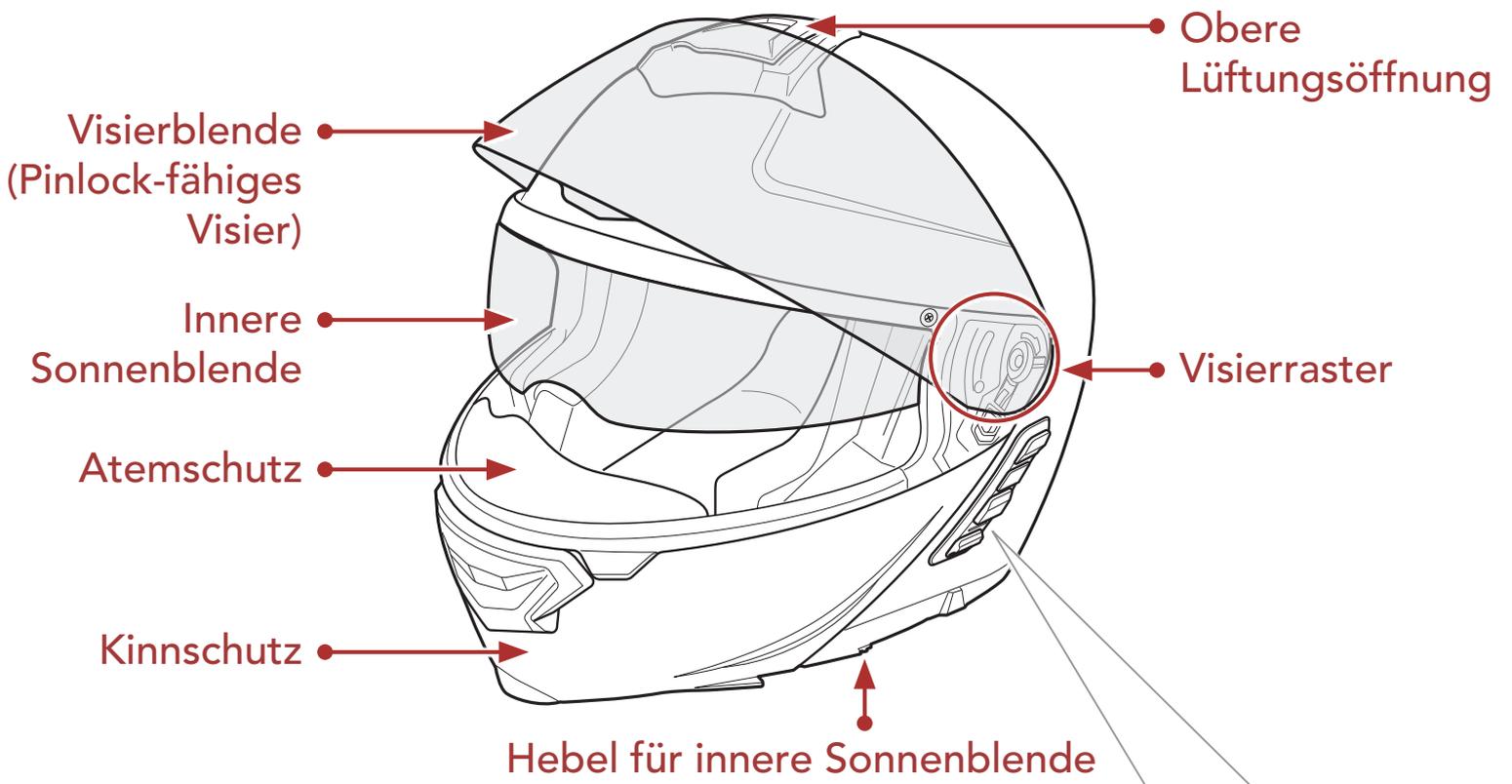
Dieses Produkt ist ein Klapphelm für Motorradfahrer.

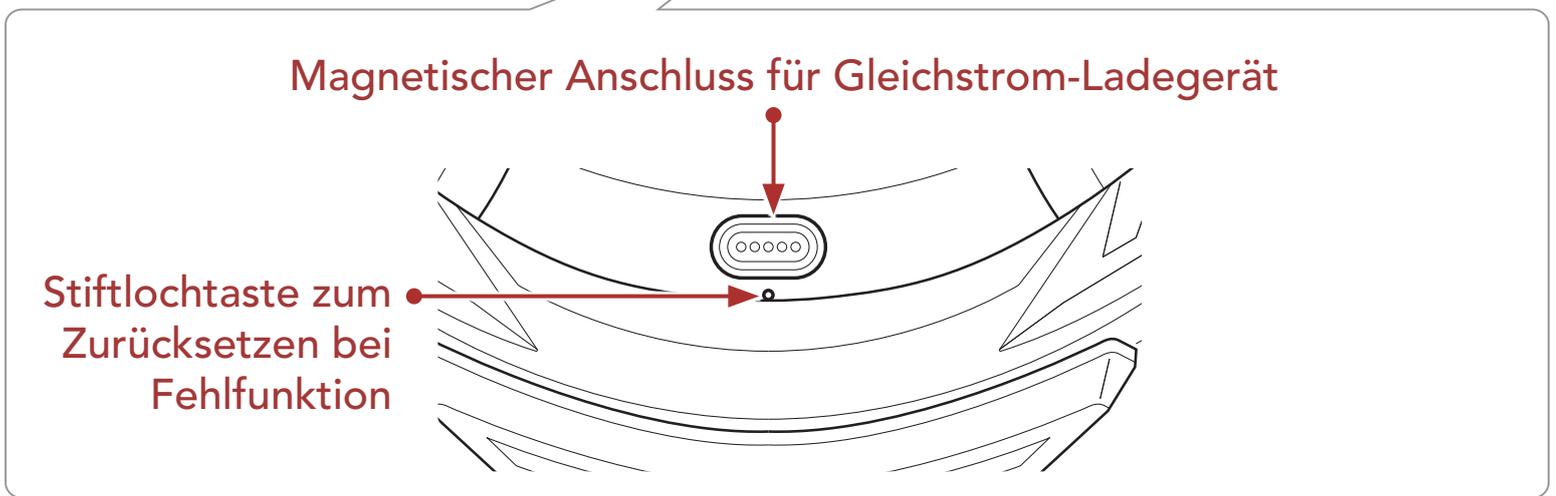
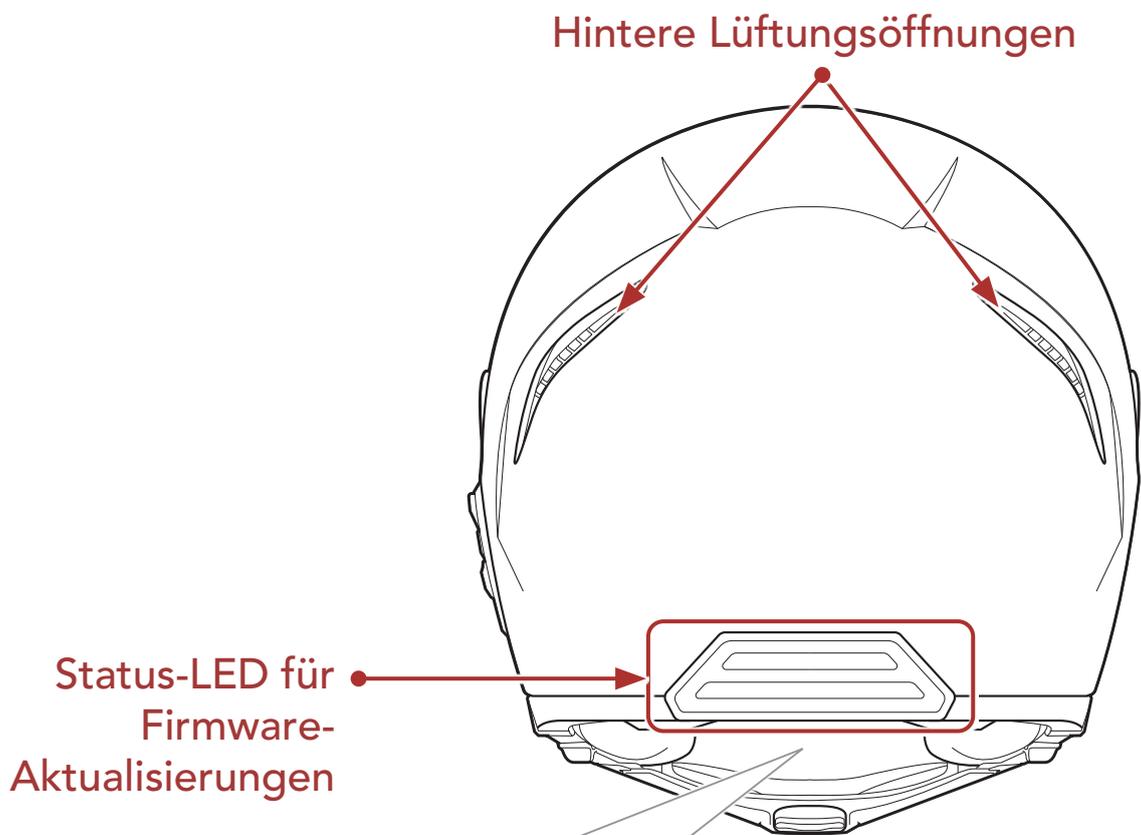
Verwenden Sie das Produkt ausschließlich zum Motorradfahren. Beim Einsatz des Helms zu einem anderen Zweck ist im Falle eines Unfalls möglicherweise kein ausreichender Schutz gegeben. Kein Helm bietet dem Träger vollständigen Schutz in allen möglichen Situation.

Damit der Helm seiner Schutzwirkung in vollem Umfang gerecht werden kann, muss er richtig auf dem Kopf sitzen und der Kinnriemen muss unter dem Kinn festgezogen sein. Das Rückhaltesystem sollte so eingestellt sein, dass es bequem, aber fest sitzt. Außerdem sollte der Helm das periphere Sehfeld nicht einschränken, wenn der Benutzer ihn aufgesetzt hat. Sollte der Helm zu groß sein, sitzt er während der Fahrt nicht fest auf Ihrem Kopf. Falls es möglich ist, den Helm von hinten nach oben und vorwärts zu ziehen, sitzt er nicht ordnungsgemäß. Dadurch könnte er Ihre Sicht beschränken oder sich bei einem Unfall von Ihrem Kopf lösen, sodass Schäden bis hin zum Tod die Folge sein können. Ausführlichere Informationen zum ordnungsgemäßen Sichern und Tragen des Helms finden Sie im **Abschnitt 2, „Tragen des Helms“**.

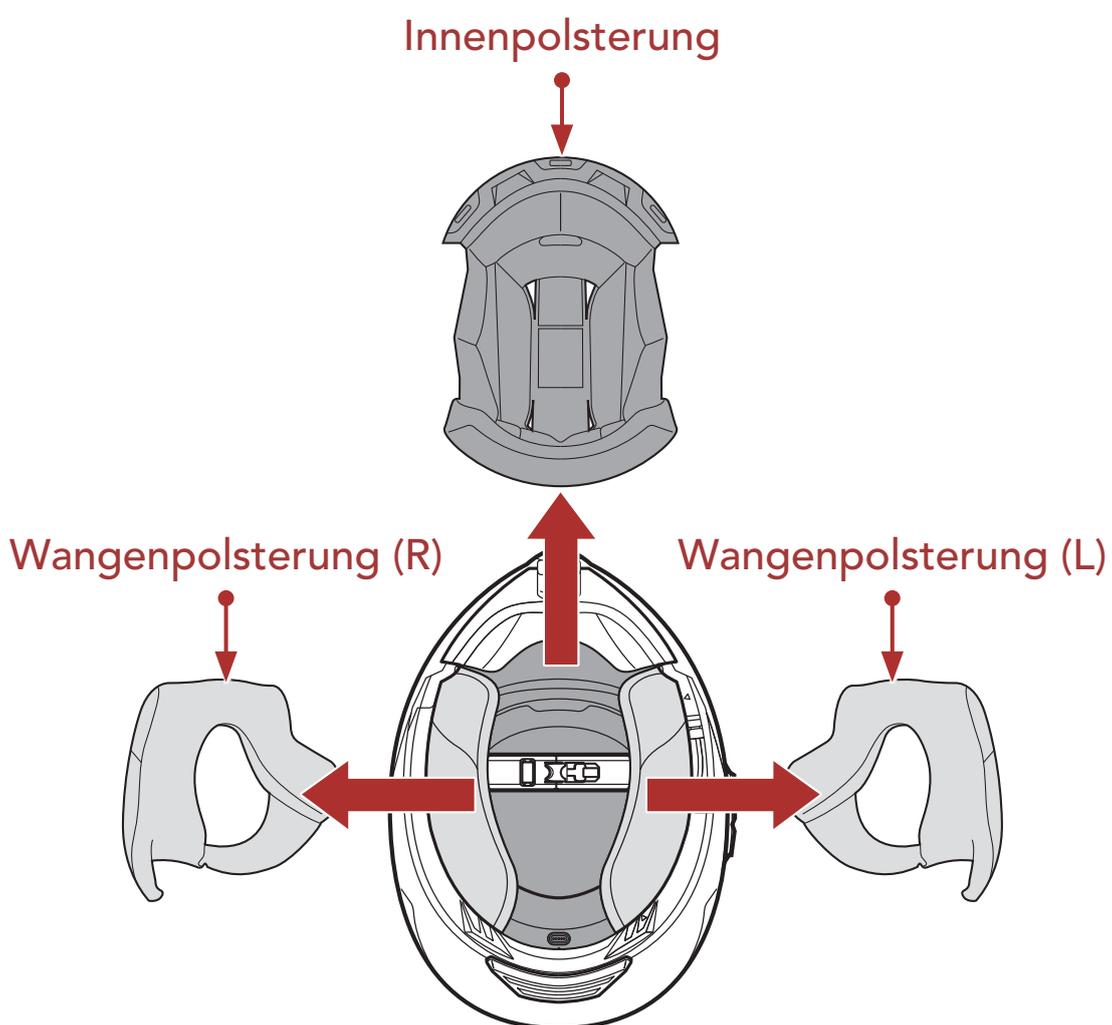
Änderungen am Inhalt dieses Benutzerhandbuchs zum Helm sind ohne Benachrichtigung vorbehalten. Die Abbildungen weichen u. U. vom tatsächlichen Produkt ab. Die Urheberrechte des Benutzerhandbuchs liegen bei Sena Technologies Co., Ltd. Die Vervielfältigung und das Kopieren des Benutzerhandbuchs ohne entsprechende Berechtigung sind strengstens untersagt.

1.3 Produktdetails





1.4 Abnehmbare Innenteile



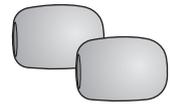
1.5 Lieferumfang



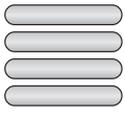
IMPULSE-Helm



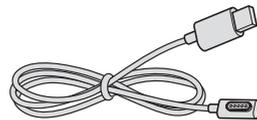
Helmtasche



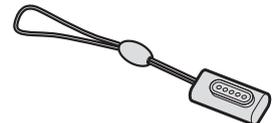
Aufsätze für das Bügel-Mikrofon (2)



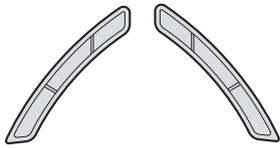
Reflektoren (4)*



USB-Lade- und Datenkabel
(magnetisches USB-C-Kabel)



Magnetischer
USB-C-Adapter



Kinnschutz (2)

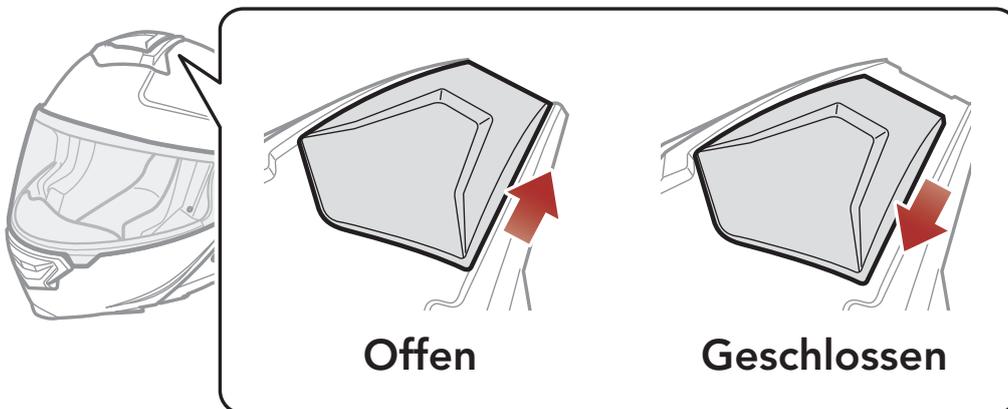


Pinlock® 120

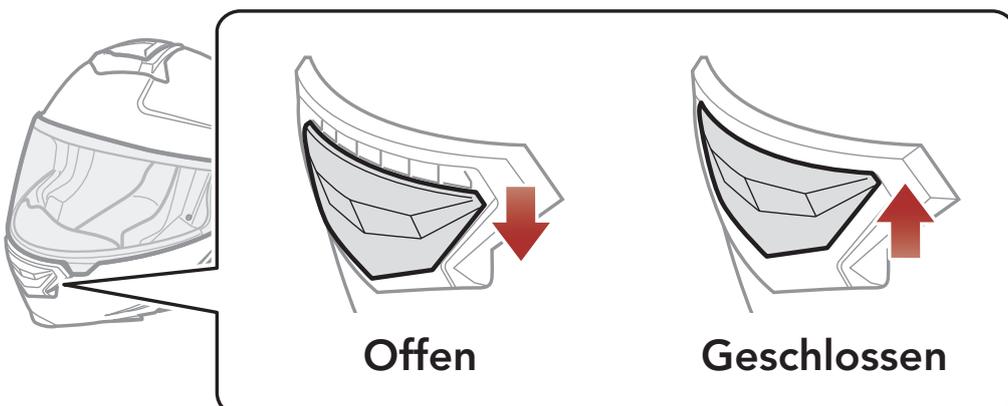
* Nur in Europa im Lieferumfang enthalten.

1.6 Belüftung

Kopfbelüftung:



Kinnbelüftung:



2. TRAGEN DES HELMS

2.1 Helm aufsetzen

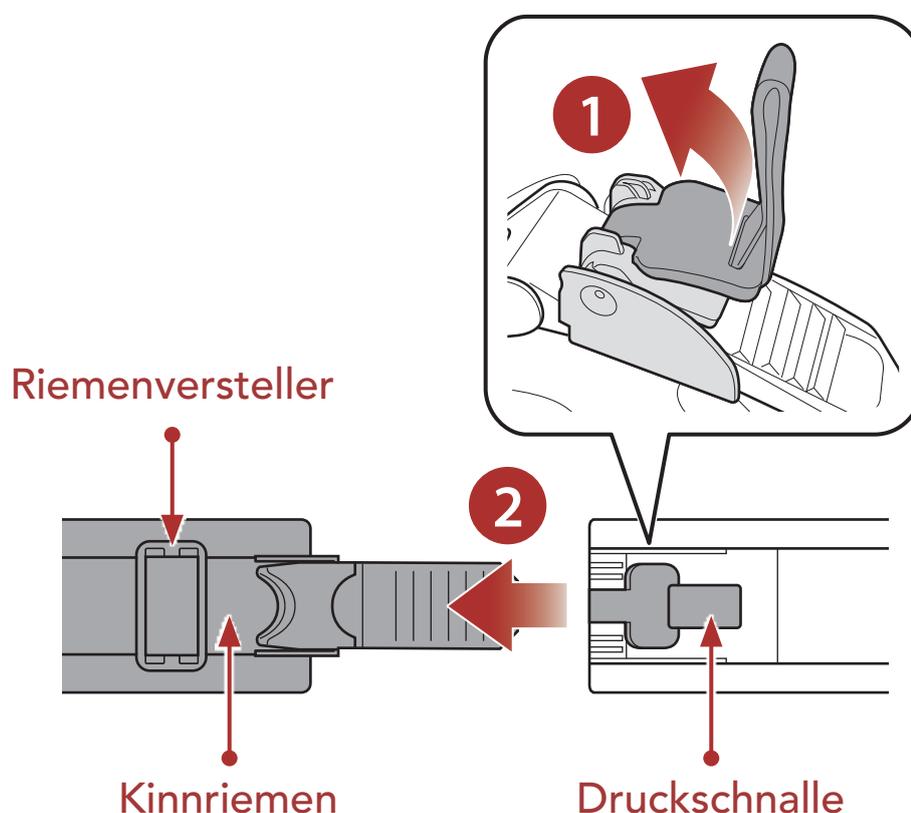
1. Lockern Sie den Kinnriemen mithilfe des Rückhaltesystems.
2. Halten Sie den Helm mit Ihrer Hand offen und ziehen Sie ihn über den Kopf.
3. Ziehen Sie den Kinnriemen so fest zu, dass er gut sitzt, aber keine Schmerzen verursacht.

2.2 Helm abnehmen

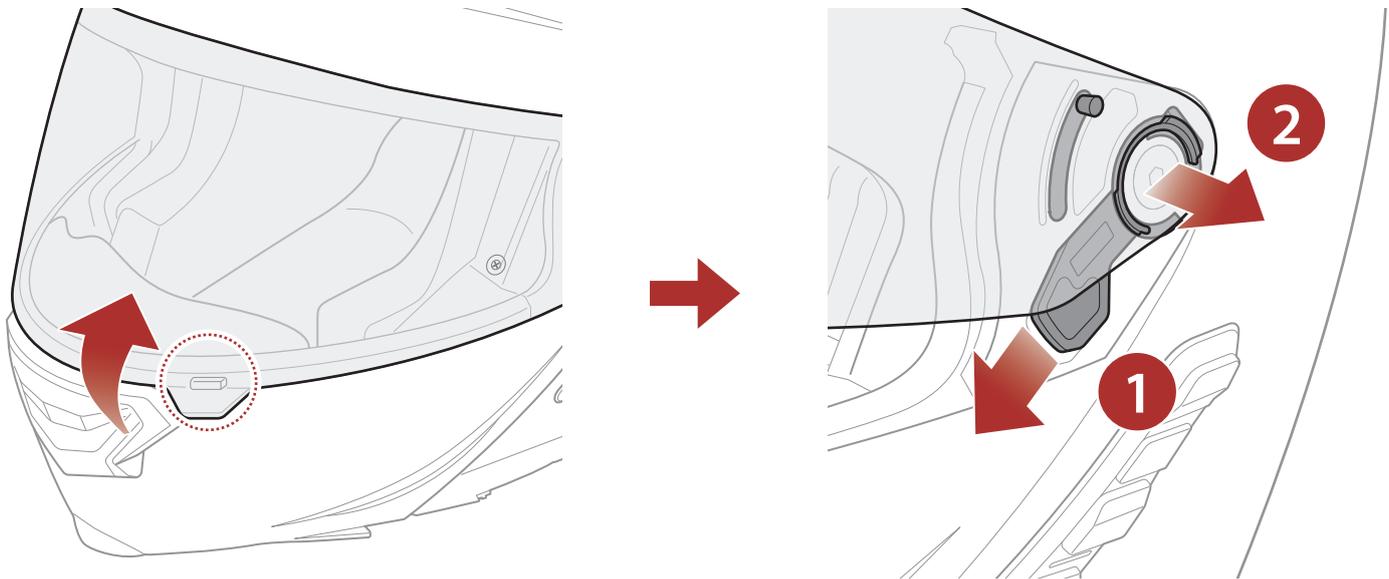
1. Lockern Sie den Kinnriemen mithilfe des Rückhaltesystems.
2. Ziehen Sie den gepolsterten Kinnriemen vorsichtig heraus und setzen Sie den Helm ab.

Hinweis: Wenn Sie nach dem Abnehmen des Helms den Kinnriemen schließen, vermeiden Sie Kratzer auf den Oberflächen, mit denen der Riemen in Berührung kommt.

Rückhaltesystem mit Schnellentriegelung

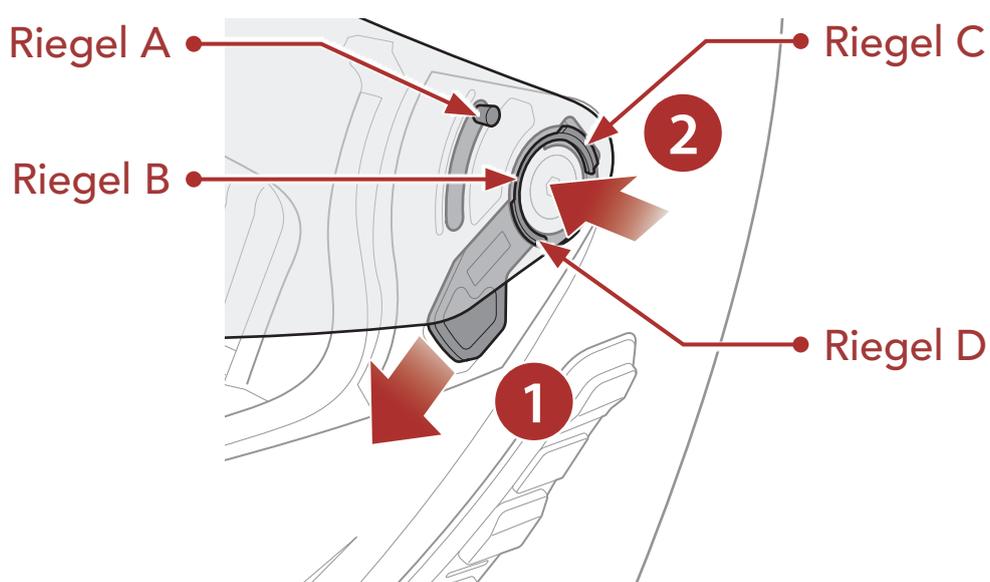


2.3 Visierblende abnehmen



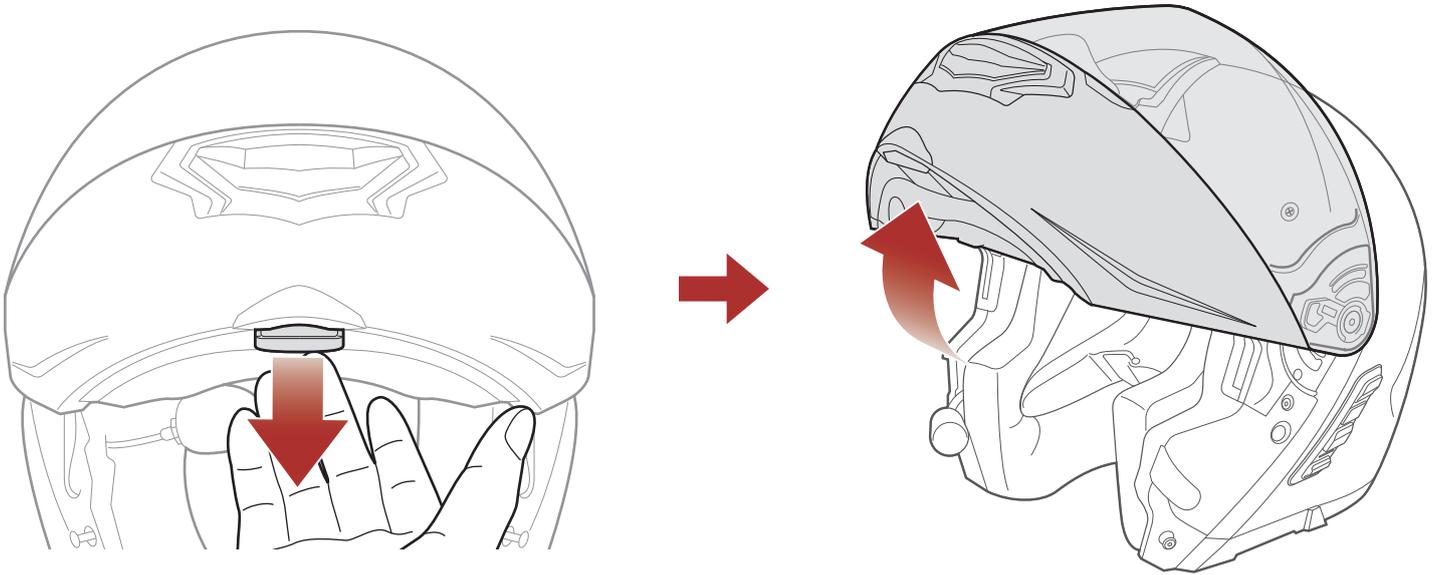
1. Schieben Sie die Visierblende so weit wie möglich auf. Drücken Sie dazu auf die Vertiefung auf der linken Seite des Visiers.
2. Ziehen Sie die Visierblende nach außen, während Sie den Hebel des Visierrasters nach oben drücken.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 auf der anderen Seite.

2.4 Visierblende anbringen



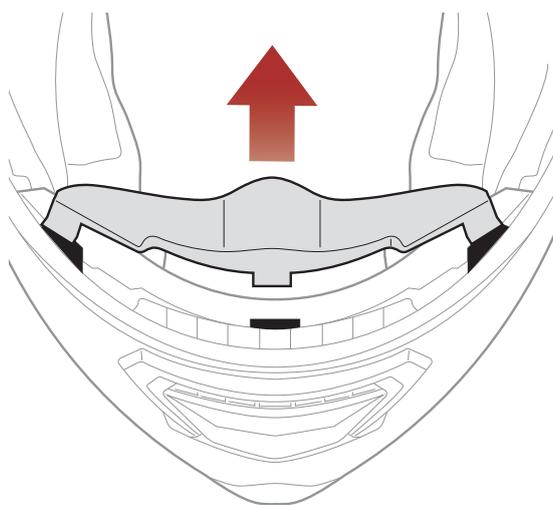
1. Richten Sie die Riegel A–D wie auf der Abbildung oben gezeigt am Visierraster aus.
2. Setzen Sie die Riegel A bis D ins Visierraster ein, während Sie den Hebel des Visierrasters nach unten drücken.
3. Wenn Sie den Hebel des Visierrasters loslassen, rastet die Visierblende ein.
4. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

2.5 Kinnschutz öffnen



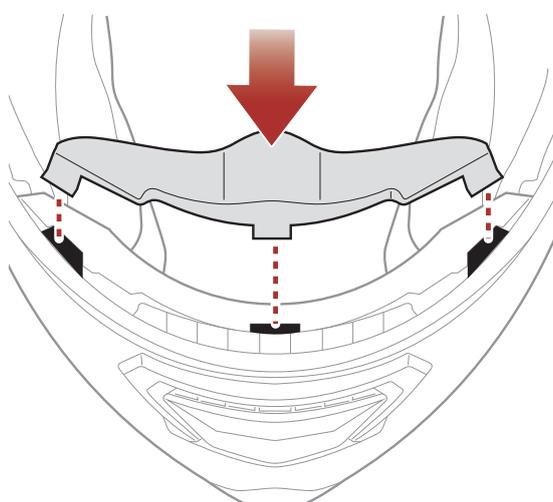
Ziehen Sie den Kinnschutzhebel nach unten und heben Sie den Kinnschutz so weit wie möglich an.

2.6 Atemschutz entfernen



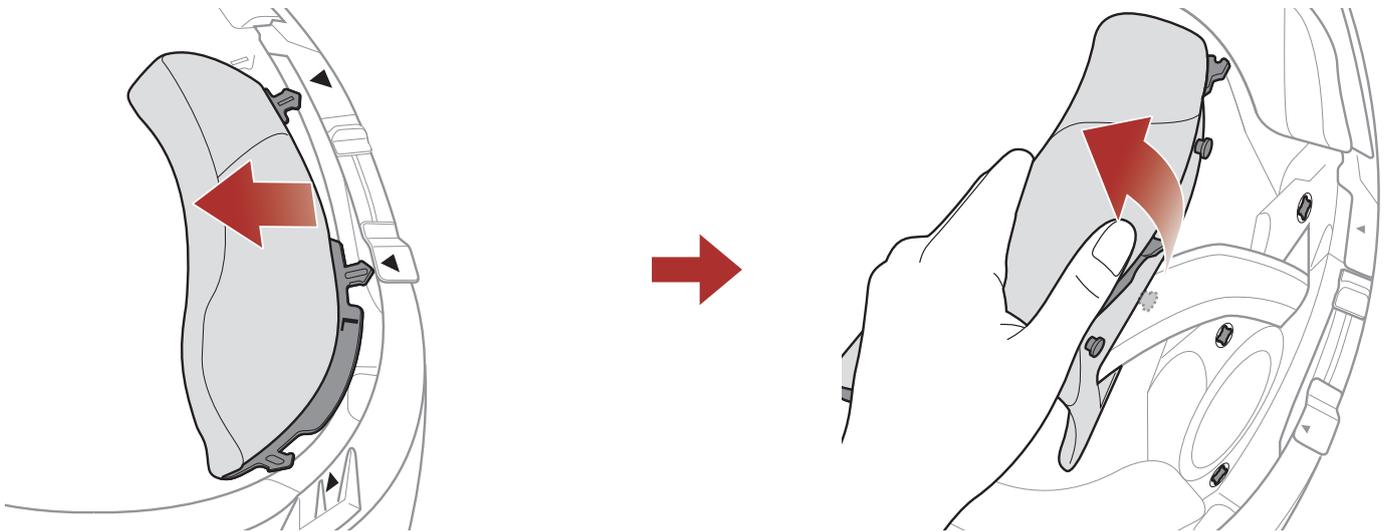
Ziehen Sie den Atemschutz nach innen vom Kinnschutz ab, um ihn zu entfernen.

2.7 Atemschutz anbringen



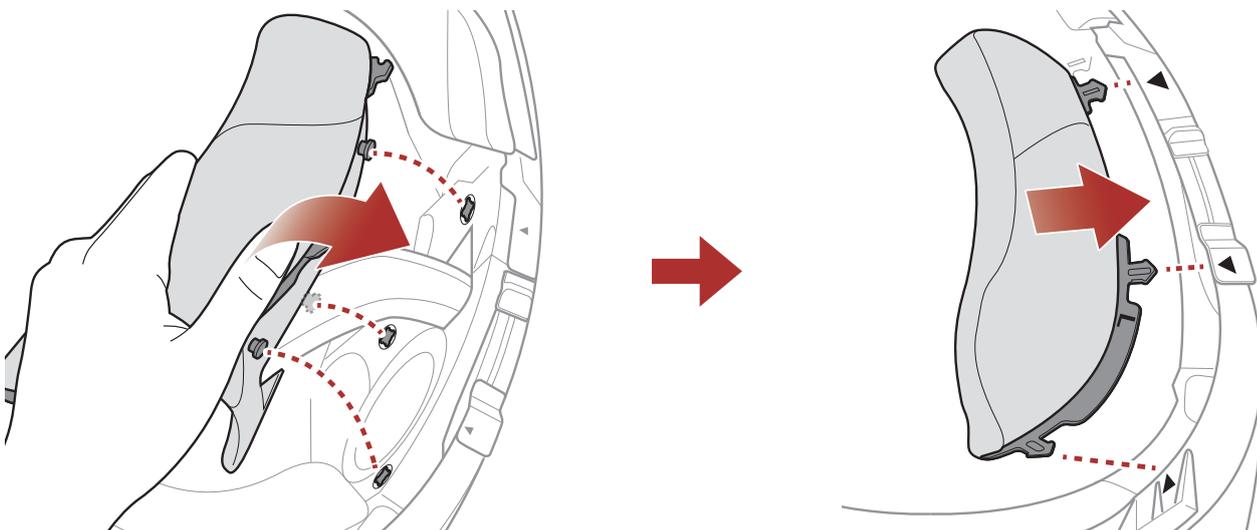
Setzen Sie die 3 Noppen des Atemschutzes in die entsprechenden Aussparungen ein.

2.8 Wangenpolsterung abnehmen



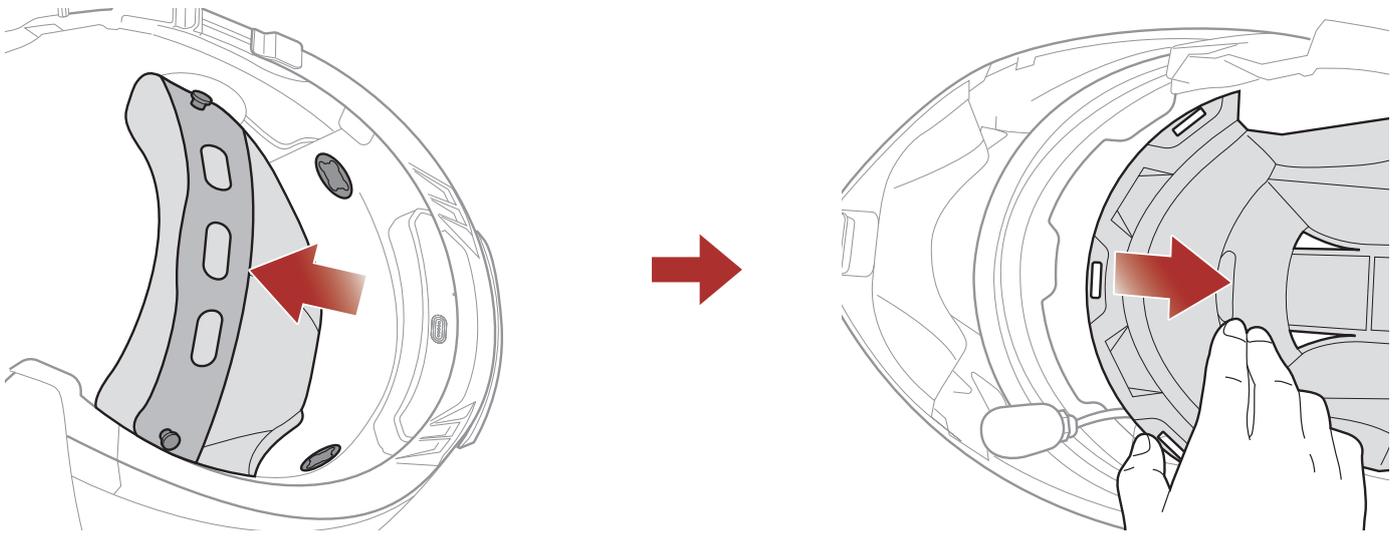
1. Ziehen Sie an der Wangenpolsterung, um die drei Noppen von den Aussparungen zu trennen.
2. Lösen Sie die drei Druckknöpfe der Wangenpolsterung vom Helm.
3. Ziehen Sie die Wangenpolsterung nach oben heraus.
4. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

2.9 Wangenpolsterung anbringen



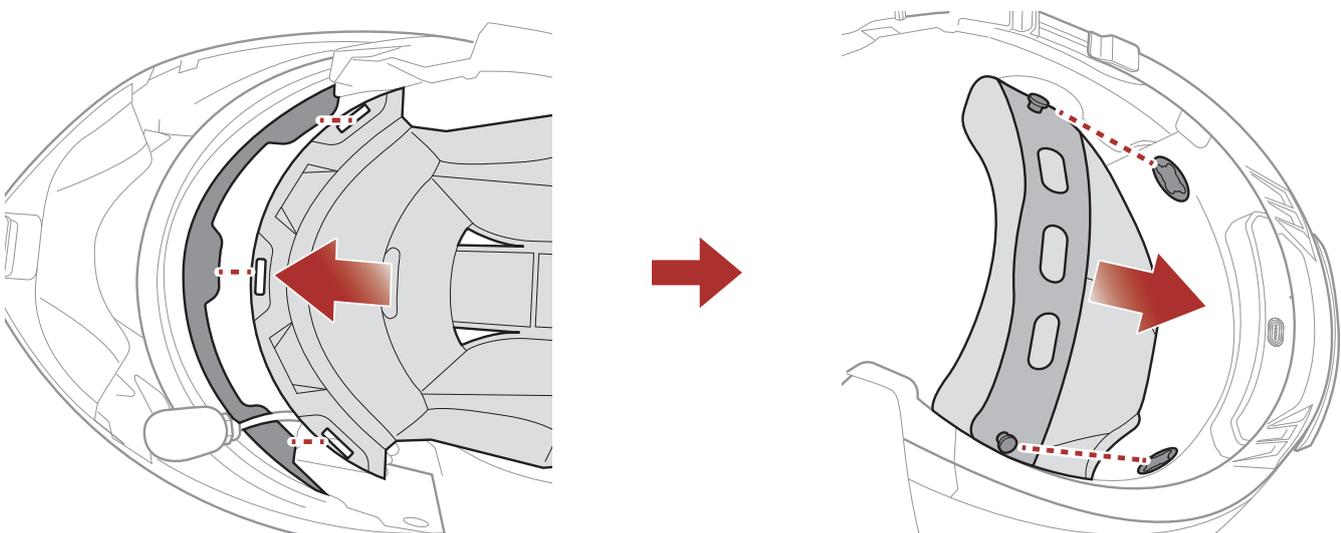
1. Ziehen Sie den Kinnriemen durch das Loch in der Wangenpolsterung und befestigen Sie die Wangenpolsterung mithilfe der drei Druckknöpfe.
2. Führen Sie die drei Noppen der Wangenpolsterung in die Aussparungen ein.
3. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

2.10 Innenpolsterung herausnehmen



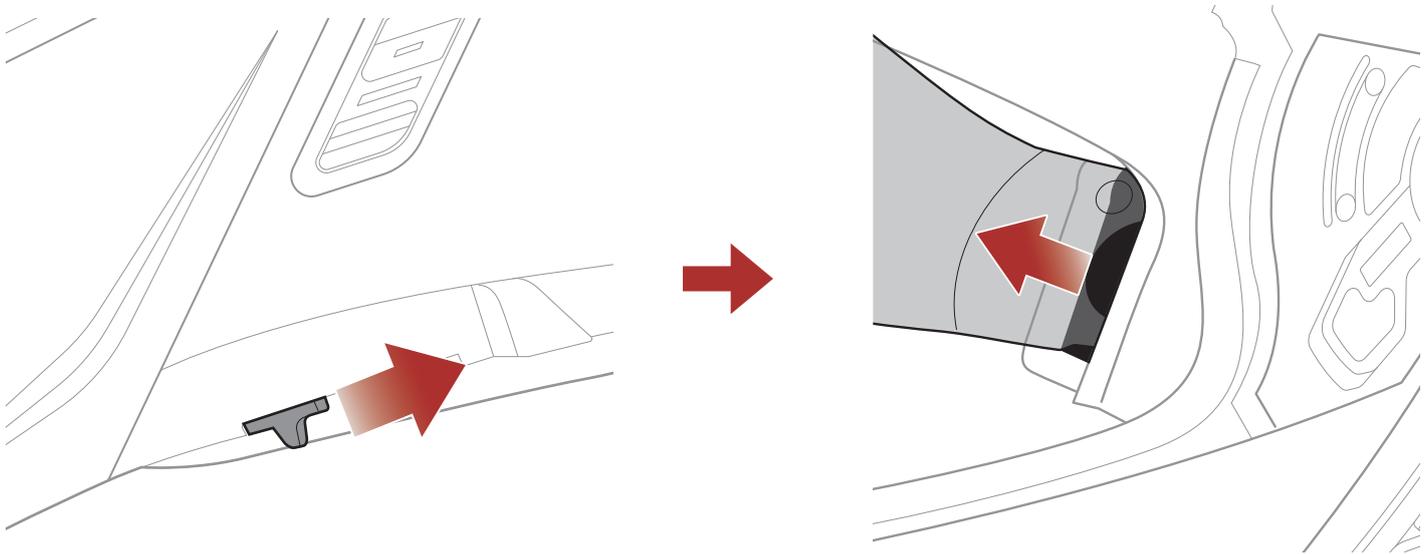
1. Lösen Sie die 2 Druckknöpfe hinten an der Innenpolsterung.
2. Ziehen Sie die Polsterung nach oben und schieben Sie Ihre Finger unter den vorderen Teil der Plastikplatte. Anschließend nehmen Sie die Platte heraus, indem Sie sie von der Vorderseite des Helms wegziehen.

2.11 Innenpolsterung anbringen



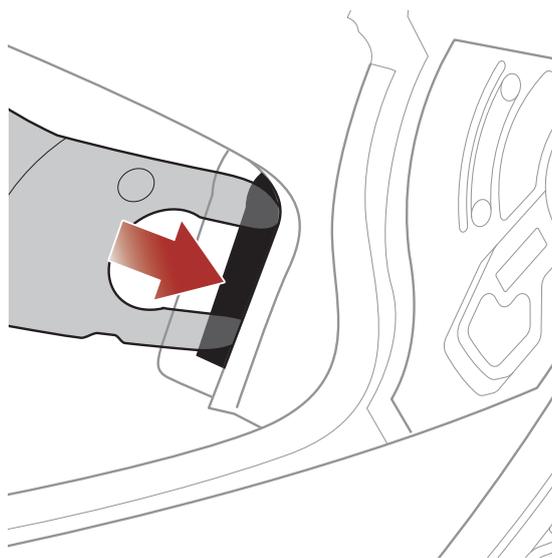
1. Setzen Sie die Plastikplatte entsprechend den drei Noppen des vorderen Teils ein.
2. Befestigen Sie die Innenpolsterung mithilfe der beiden Druckknöpfe.

2.12 Innere Sonnenblende abnehmen



1. Schieben Sie den Hebel für die innere Sonnenblende in die Richtung, die auf der Abbildung oben gezeigt wird, damit sich die innere Sonnenblende senkt.
2. Ziehen Sie eine Seite der Blende in die Richtung weg, die auf der Abbildung oben gezeigt wird.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 auf der anderen Seite.

2.13 Innere Sonnenblende anbringen



1. Setzen Sie den Steckverbinder in seine Aussparung ein und drücken Sie auf die innere Sonnenblende, bis Sie einen Klick hören.
2. Wiederholen Sie Schritt 1 auf der anderen Seite.

2.14 Helmüberprüfung vor der Fahrt

⚠️ WARNUNG: Dieses Produkt ist ein Motorradhelm. Verwenden Sie das Produkt ausschließlich zum Motorradfahren. Beim Einsatz des Helms zu einem anderen Zweck ist im Falle eines Unfalls möglicherweise kein ausreichender Schutz gegeben. Kein Helm bietet dem Träger vollständigen Schutz in allen möglichen Situationen.

2.14.1 Außenseite überprüfen

Untersuchen Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung des Helms nicht. Falls der Helm schwerwiegender beschädigt ist (Risse, Dellen, abblätternde Farbe usw.), sollte er nicht mehr verwendet werden.

2.14.2 Kinnriemen überprüfen

1. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen richtig unter dem Kinn platziert ist.
2. Um den Sitz des Kinnriemens zu prüfen, greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Riemen und ziehen Sie. Falls der Kinnriemen zu locker sitzt, muss er festgezogen werden. Wenn der Kinnriemen locker wird, sobald Sie daran ziehen, ist der Helm nicht korrekt befestigt. Öffnen Sie den Kinnriemen noch einmal komplett und ziehen Sie ihn wieder an. Überprüfen Sie ihn dann erneut.
3. Wenn der Kinnriemen nicht so festgezogen werden kann, dass er fest sitzt, prüfen Sie, ob der Helm die richtige Größe hat.

Hinweis: Prüfen Sie den Sitz des Helms jedes Mal, wenn Sie ihn anpassen.

⚠️ VORSICHT: Fahren Sie nicht los, wenn der Kinnriemen nicht geschlossen und fest angezogen ist. Der Kinnriemen muss richtig sitzen und darf sich nicht lösen, wenn Sie daran ziehen. Die Befestigung ist nicht richtig geschlossen, wenn sich der Kinnriemen löst, sobald Sie daran ziehen.

2.15 Visier überprüfen

Reinigen Sie das Visier vor jeder Fahrt, überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit und stellen Sie sicher, dass die Oberfläche keine Kratzer oder Risse aufweist. Ein defektes, stark verkratztes oder schmutziges Visier schränkt Ihre Sicht erheblich ein und sollte vor der Fahrt ersetzt werden.

VORSICHT:

- Ein stark verkratztes Visier beeinträchtigt die Sicht und sollte ggf. vor der Fahrt ausgetauscht werden.
- Unterbrechen Sie die Fahrt, wenn Ihre Sicht beeinträchtigt ist.

3. ERSTE SCHRITTE

3.1 Herunterladbare Sena-Software

3.1.1 App Sena Motorcycles

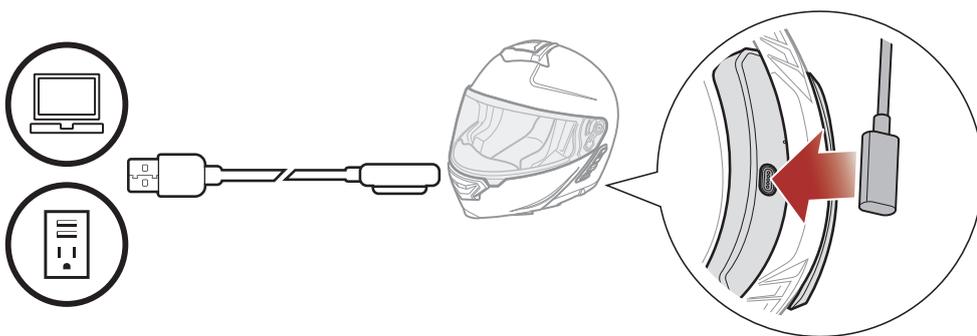
Sie müssen einfach nur Ihr Handy mit dem Bluetooth-System koppeln, um die **App Sena Motorcycles** zu verwenden und damit schneller und einfacher auf die Einrichtung und die Verwaltung zugreifen zu können.

	Sena Motorcycles <ul style="list-style-type: none">• Automatische Firmware-Updates über Wi-Fi• Gerätekonfigurationseinstellungen
--	--

- Laden Sie die **App Sena Motorcycles** im **Google Play Store** oder **App Store** herunter.

3.2 Laden

Bluetooth-System laden



Je nach verwendeter Lademethode ist das Bluetooth-System nach etwa 2,5 Stunden vollständig aufgeladen.

Hinweis:

- Der Helm darf beim Laden nicht getragen werden. Das Bluetooth-System wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde.
- Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion, zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten sowie weiteren Gefahren führen, die wiederum die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren können.

3.3 Legende

ANTIPPEN 1x Taste so oft wie angegeben **antippen**

GEDRÜCKT HALTEN 3s Taste so lange wie angegeben **gedrückt halten**

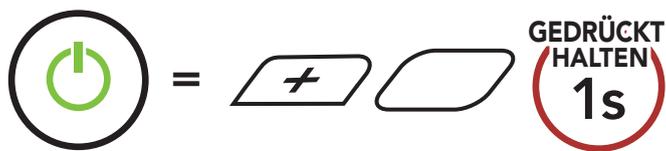


„Hallo“

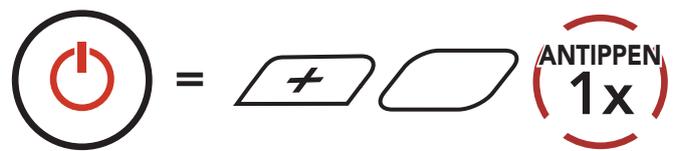
Hörbare Ansage

3.4 Ein- und Ausschalten

Einschalten



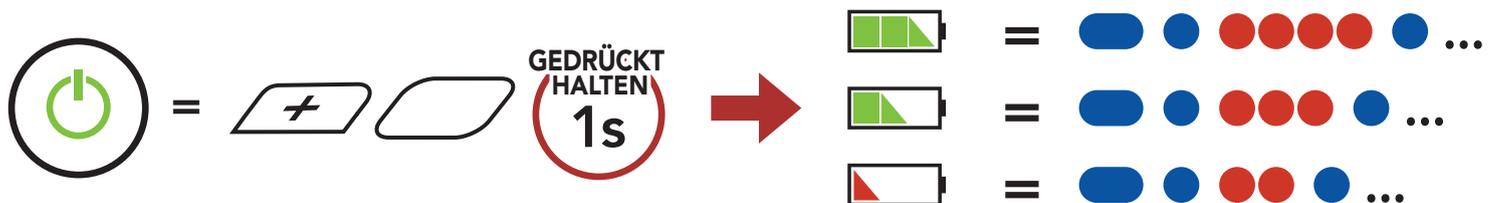
Ausschalten



3.5 Überprüfung des Akkuladestatus

Die Anweisungen beziehen sich auf das Einschalten des Bluetooth-Systems.

Einschalten

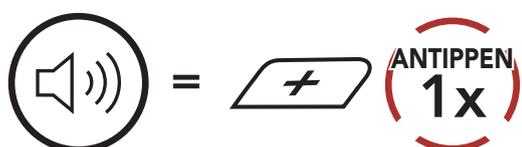


Hinweis: Wenn der Akkustand während der Nutzung niedrig ist, wird die Sprachansage „**Akku fast leer**“ ausgegeben.

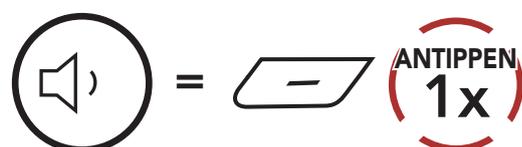
3.6 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke über die **Taste (+)** erhöhen und über die **Taste (-)** senken. Die Lautstärke kann für die verschiedenen Audioquellen (Telefon und Sprechanlage) unabhängig eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

Lautstärke erhöhen



Lautstärke senken



4. BLUETOOTH-SYSTEM MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

Bei der ersten Verwendung des Bluetooth-Systems mit anderen Bluetooth-Geräten müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Dadurch erkennen sich die beiden Geräte und können miteinander kommunizieren, wenn sie sich in Reichweite befinden.

Das Bluetooth-System kann mit mehreren Bluetooth-Geräten verbunden werden, etwa mit einem Mobiltelefon oder GPS-Gerät. Verwenden Sie hierfür die Funktion **Koppeln mit einem Mobiltelefon**, **Kopplung des zweiten Handys** und **Kopplung des GPS**. Das Bluetooth-System kann zudem mit bis zu drei weiteren Sena-Bluetooth-Systemen gekoppelt werden.

Kopplung mit bis zu drei Sena-Bluetooth-Systemen möglich



4.1 Handy koppeln

Sie haben 3 Möglichkeiten, das Telefon zu koppeln.

4.1.1 Erste Kopplung des IMPULSE

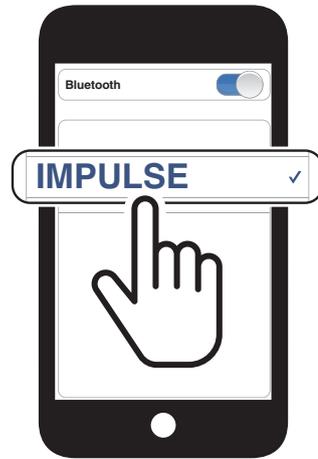
Das Bluetooth-System wird automatisch in den Modus „Handy koppeln“ versetzt, wenn Sie das Bluetooth-System zum ersten Mal einschalten. Auch in folgender Situation ist das der Fall:

- Neustart nach dem Ausführen der Funktion **Werkseinstellungen** oder
- Neustart nach dem Ausführen der Funktion **Alle Kopplungen löschen**.

1. Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt.



2. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **IMPULSE** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



Hinweis:

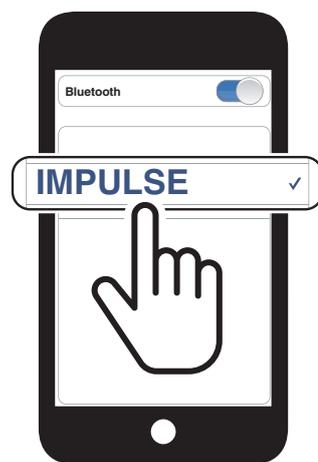
- Der Modus „Handy koppeln“ ist **3 Minuten** lang aktiv.
- Wenn Sie die Kopplung des Handys abbrechen möchten, drücken Sie die **mittlere Taste**.

4.1.2 Kopplung, wenn das IMPULSE ausgeschaltet ist

1. Halten Sie bei ausgeschalteter Bluetooth-Funktion die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau blinkt und die Sprachansage „**Handy koppeln**“ ausgegeben wird.



2. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **IMPULSE** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



4.1.3 Kopplung, wenn das IMPULSE eingeschaltet ist

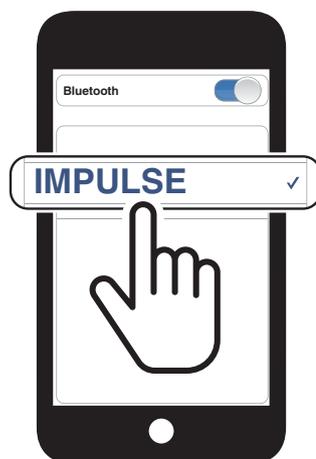
1. Halten Sie bei eingeschaltetem Bluetooth-System die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+)**.



3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **IMPULSE** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

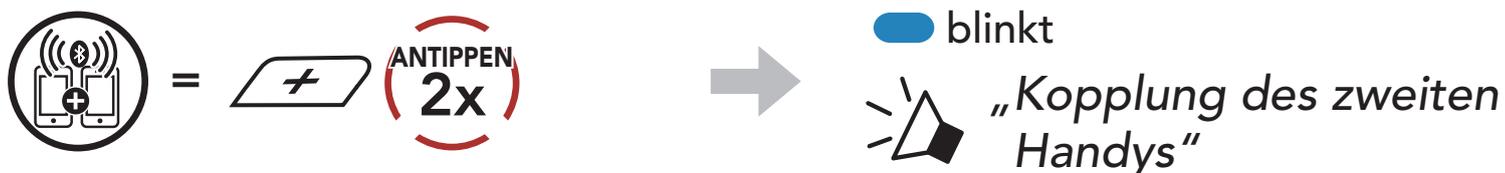


4.2 Kopplung des zweiten Handys

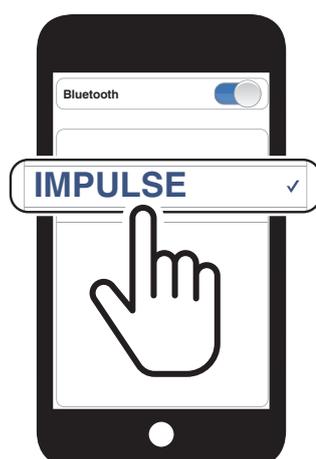
1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie zweimal die **Taste (+)**.



3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **IMPULSE** aus. Falls Sie vom Bluetooth-Gerät zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

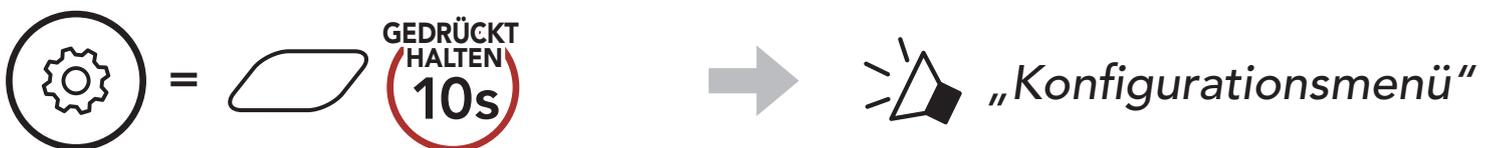


4.3 Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

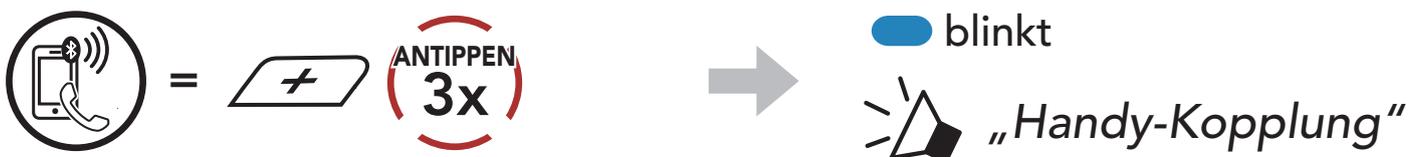
Mit der Funktion **Handy koppeln** lassen sich für das Bluetooth-System zwei Arten von Bluetooth-Profilen einrichten: **HFP (Freisprechprofil)** und **A2DP Stereo**. Mithilfe von **Erweiterte selektive Kopplung** kann das Bluetooth-System die Profile trennen, um eine Verbindung mit zwei Geräten herzustellen.

4.3.1 Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil

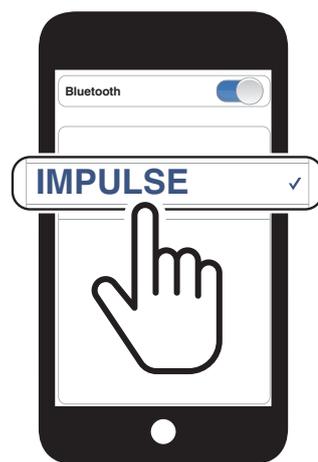
1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) dreimal**.

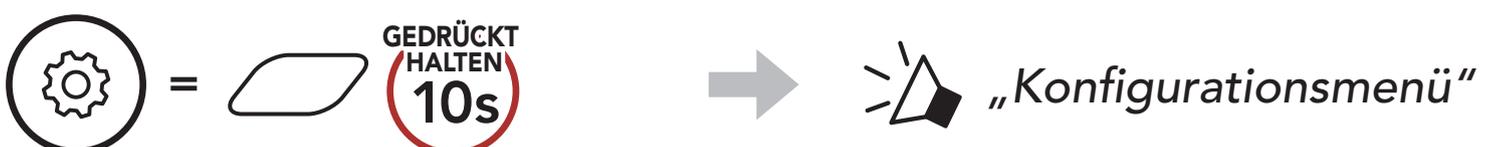


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **IMPULSE** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

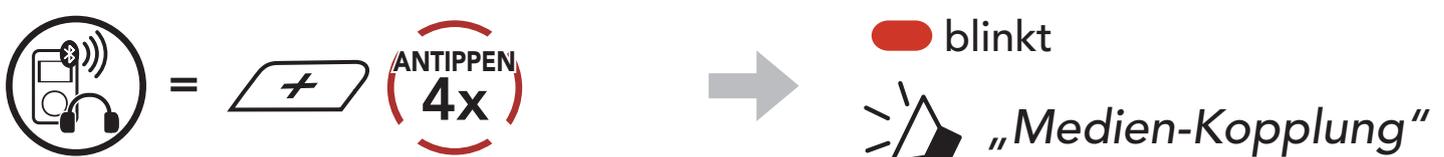


4.3.2 Medienkopplung: A2DP-Profil

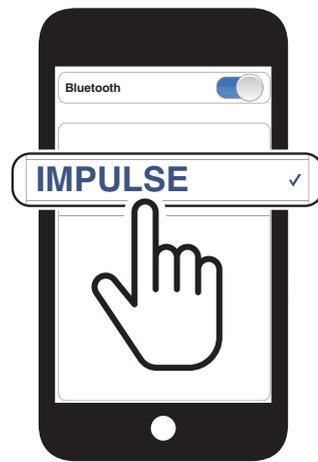
1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) viermal**.

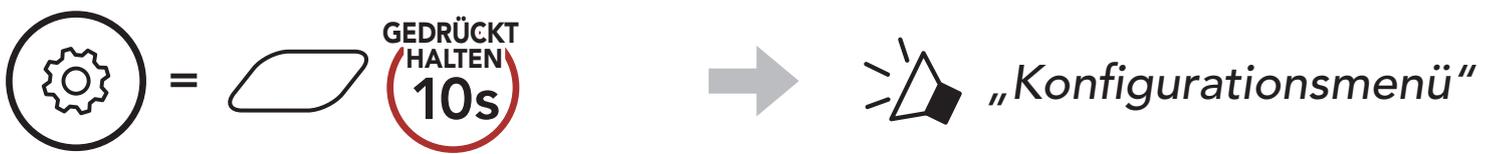


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **IMPULSE** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

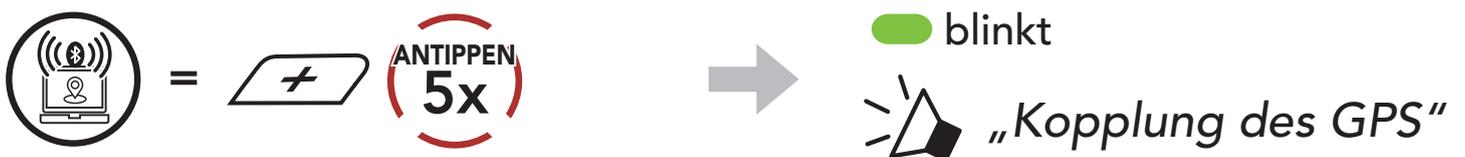


4.4 Kopplung des GPS

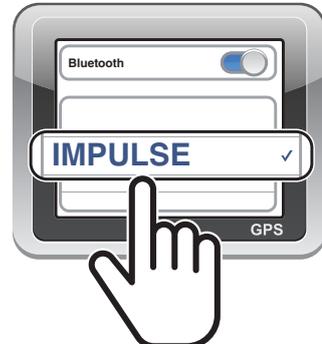
1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) fünfmal**.



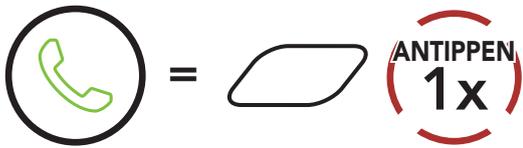
3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **IMPULSE** aus. Falls Ihr Bluetooth-Gerät nach einer PIN fragt, geben Sie „0000“ ein.



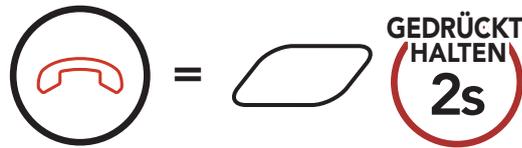
5. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

5.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

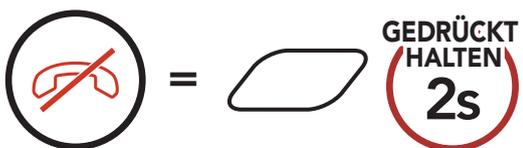
Anruf annehmen



Anruf beenden



Anruf ablehnen



5.2 Siri und Google Assistant

Das **IMPULSE**-System unterstützt den direkten Zugriff auf **Siri** und **Google Assistant**.

Aktivieren Sie **Siri** oder **Google Assistant** über das Mikrofon des **IMPULSE** mit dem entsprechenden Sprachbefehl. Er besteht aus einem Wort oder einer Wortgruppe, etwa „**Hey Siri**“ oder „**Hey Google**“.

Siri oder Google Assistant auf Ihrem Smartphone aktivieren



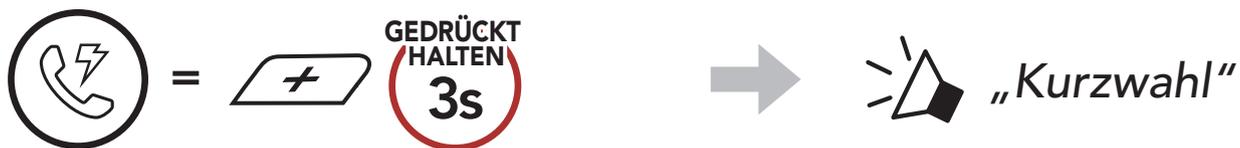
5.3 Kurzwahl

5.3.1 Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen

Die **Kurzwahl-Voreinstellungen** werden in der **App Sena Motorcycles** festgelegt.

5.3.2 Kurzwahlnummern verwenden

1. Rufen Sie das Menü **Kurzwahl** auf.



2. Navigieren Sie vorwärts oder rückwärts durch **voreingestellte Kurzwahlnummern**.



(1) Wahlwiederholung

(4) Kurzwahl 3

(2) Kurzwahl 1

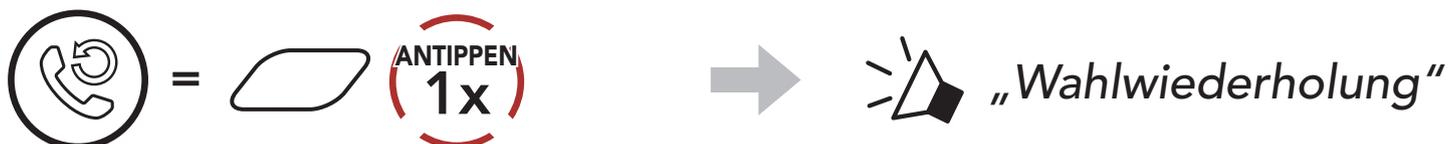
(5) Abbrechen

(3) Kurzwahl 2

3. Rufen Sie eine **voreingestellte Kurzwahlnummer** an.



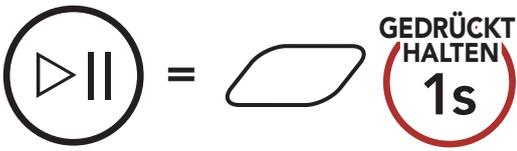
4. Rufen Sie die zuletzt angerufene Nummer erneut an.



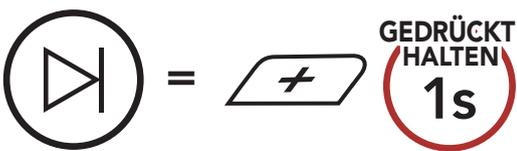
6. STEREO-MUSIK

6.1 Bluetooth-Stereo-Musik

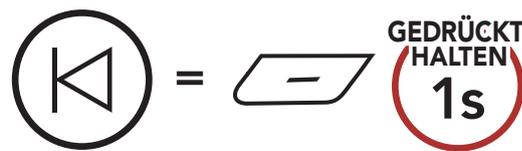
Musik wiedergeben/pausieren



Nächster Titel



Vorheriger Titel



6.2 Musik teilen

Während einer Zwei-Wege-Kommunikation können Sie über die Bluetooth-Sprechanlage mit einem Gesprächsteilnehmer und einem Mesh-Teilnehmer gemeinsam Stereo-Musik hören. Wenn Sie während einer gleichzeitigen Kommunikation über Bluetooth-Sprechanlage und Mesh Intercom die Musikfreigabe starten, wird die gemeinsam über die Bluetooth-Sprechanlage gehörte Musik vorrangig vor Musik über Mesh Intercom abgespielt.

Hinweis:

- Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.
- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon verwenden oder eine Sprachanweisung des Navigationsgeräts ausgegeben wird, wird **Musik teilen** angehalten.
- **Musik teilen** wird beendet, wenn mit dem Bluetooth-System eine Mehrwege-Kommunikation über die Sprechanlage begonnen wird.

6.2.1 Musik teilen über die Bluetooth-Sprechanlage

Sie können mit einem Gesprächsteilnehmer gemeinsam Musik hören, während Sie ein Gespräch über die Sprechanlage führen.

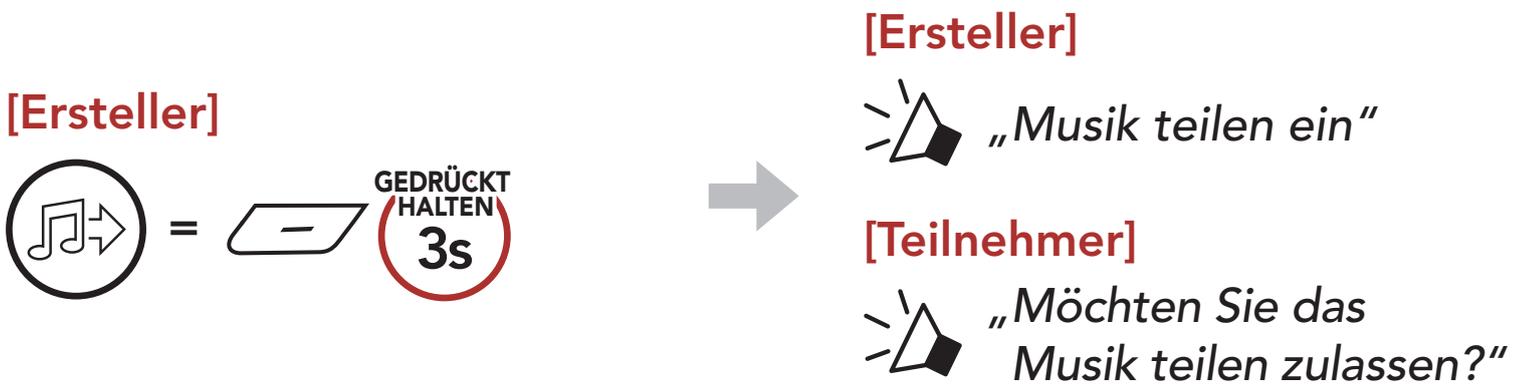
Gemeinsames Musikhören starten/beenden



6.2.2 Gemeinsam Musik hören über Mesh Intercom

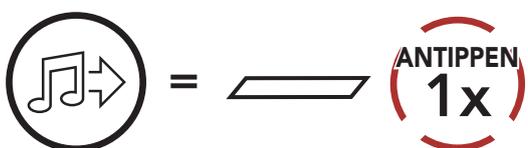
Sie können Musik mit einem Teilnehmer eines **Mesh Intercom** teilen.

1. Der **Ersteller** sendet eine Anfrage an **Teilnehmer** in einem **Mesh Intercom**.

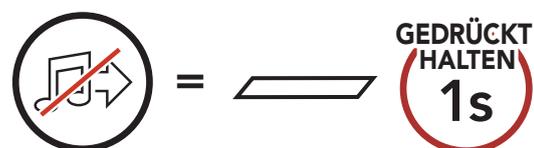


2. Der **Ersteller** teilt Musik mit dem **ersten Teilnehmer**, der die Anfrage annimmt.

[Teilnehmer] Annehmen



[Teilnehmer] Ablehnen



7. MESH INTERCOM

7.1 Was ist Mesh Intercom?

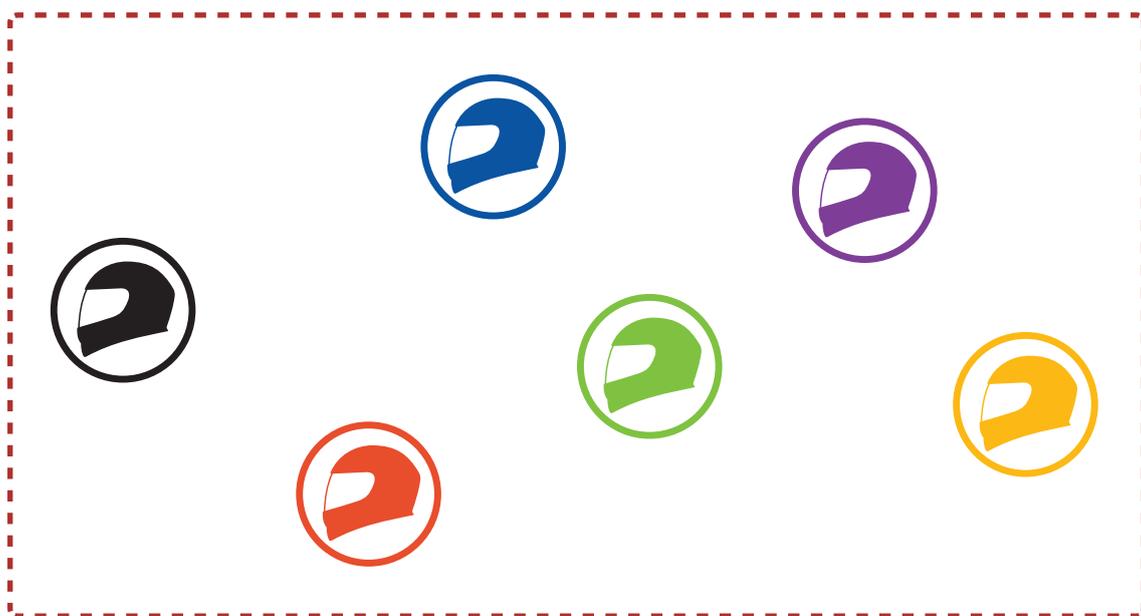
Mesh Intercom™ ist ein dynamisches Kommunikationssystem von Sena, mit dem Sie unverzüglich und bequem fahrzeugübergreifend kommunizieren können, ohne dass eine vorherige Gruppierung nötig ist. Dank **Mesh Intercom** können Benutzer eine Verbindung zu Benutzern in der Nähe herstellen und mit ihnen kommunizieren, ohne dass die einzelnen Headsets miteinander gekoppelt werden müssen.

Die Reichweite zwischen den einzelnen **IMPULSE**-Geräten in **Mesh Intercom** beträgt in offenem Gelände bis zu 2 km. In offenem Gelände lässt sich das **Mesh** zwischen mindestens 6 Benutzern auf bis zu 8 km ausweiten.

Benutzer können in zwei Modi kommunizieren:

- Open Mesh™ für offene Gruppenkommunikation über die Sprechanlage.
- Group Mesh™ für private Gruppenkommunikation über die Sprechanlage.

Mesh Intercom

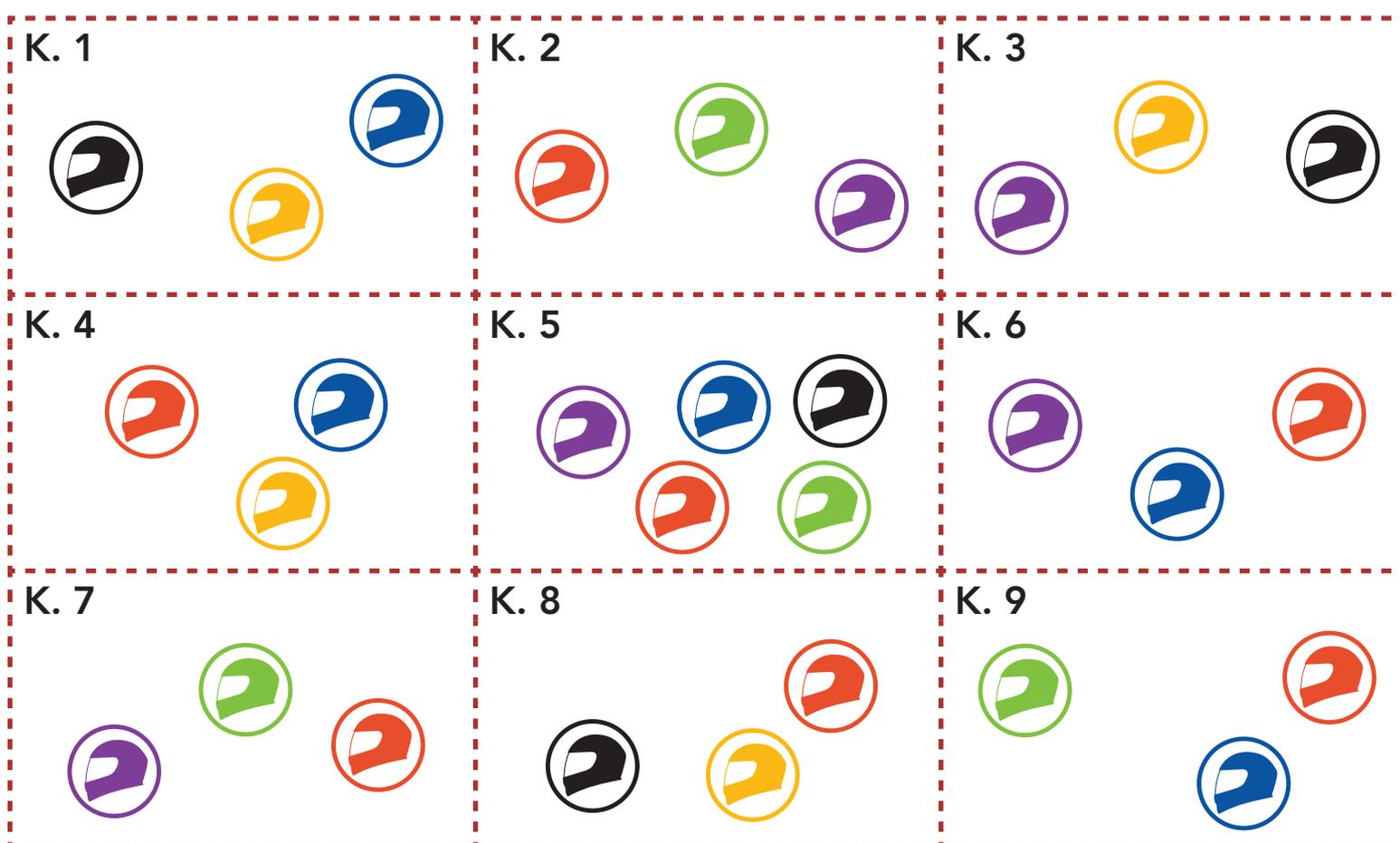


7.1.1 Open Mesh

Bei einem **Open Mesh** handelt es sich um eine offene Group Intercom-Funktion. Benutzer können frei miteinander kommunizieren, wenn sie denselben **Open Mesh**-Kanal verwenden und am Bluetooth-System einstellen, welcher Kanal (1 bis 9) verwendet werden soll.

Die Anzahl der möglichen Verbindungen in einem Kanal ist nahezu unbegrenzt.

Open Mesh



7.1.2 Group Mesh

Bei einem **Group Mesh** handelt es sich um eine geschlossene Group Intercom-Funktion. Benutzer können die Gruppenkommunikation über die Sprechanlage verlassen oder ihr (wieder) beitreten, ohne die einzelnen Bluetooth-Systeme koppeln zu müssen. Benutzer können frei miteinander kommunizieren, wenn sie in derselben privaten **Group Mesh**-Gruppe sind.

Um über **Mesh Intercom** eine geschlossene Kommunikation über die Sprechanlage zu führen, muss ein **Group Mesh** von den Benutzern erstellt werden. Wenn Benutzer mithilfe der **Mesh-Gruppierung** eine private **Group Mesh**-Gruppe erstellen, wechselt das Bluetooth-System automatisch von **Open Mesh** zu **Group Mesh**. Bis zu 24 Benutzer können in einer privaten Gruppe miteinander verbunden sein.

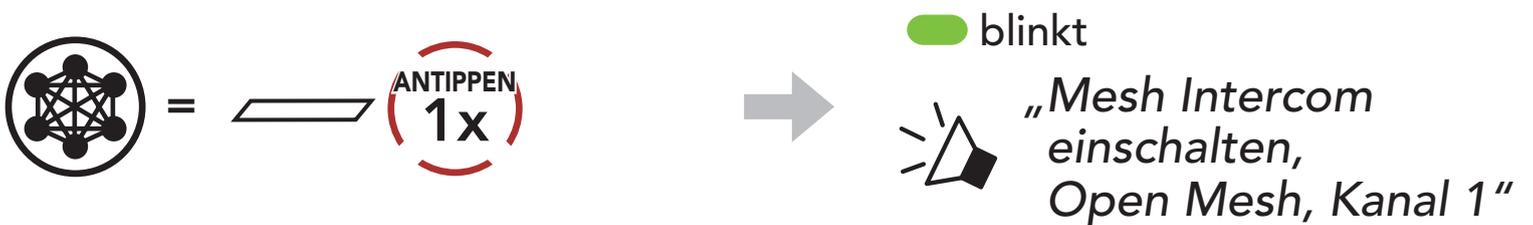
Group Mesh



7.2 Mesh Intercom starten

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, verbindet sich das **IMPULSE** automatisch mit **IMPULSE**-Benutzern in der Nähe und ermöglicht ihnen die Kommunikation miteinander.

Mesh Intercom einschalten



Mesh Intercom ausschalten



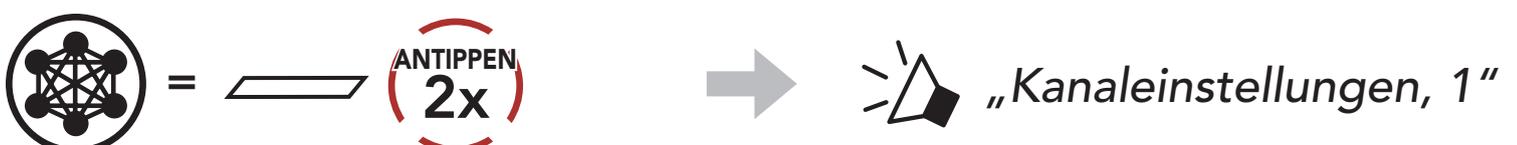
7.3 Mesh in Open Mesh verwenden

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, wird das Bluetooth-System in den Modus **Open Mesh (standardmäßig Kanal 1)** versetzt.

7.3.1 Kanaleinstellungen (standardmäßig Kanal 1)

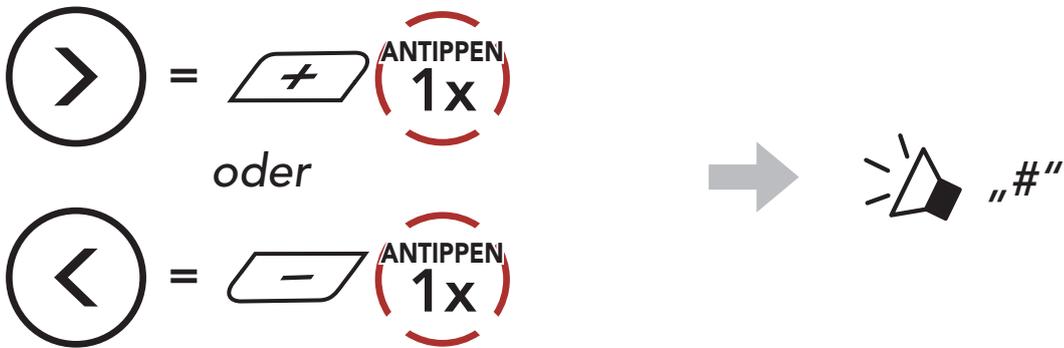
Falls bei der Kommunikation über **Open Mesh** Interferenzen auftreten, weil andere Gruppen ebenfalls **Kanal 1 (Standard)** verwenden, ändern Sie den Kanal. Ihnen stehen die Kanäle 1 bis 9 zur Auswahl.

1. Tippen Sie die **Mesh Intercom-Taste** doppelt an.

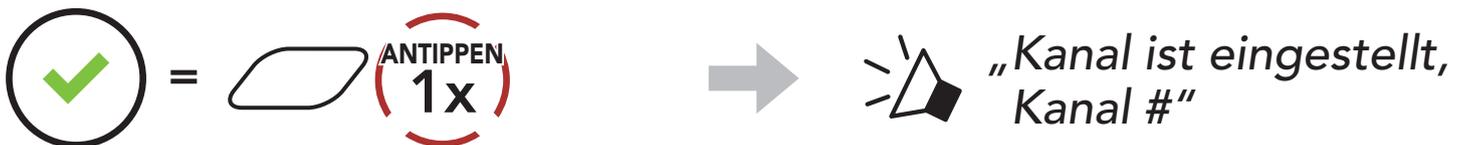


2. Navigieren Sie zwischen Kanälen.

(1 → 2 → ●●● → 8 → 9 → Beenden → 1 → ●●●)



3. Speichern Sie den Kanal.



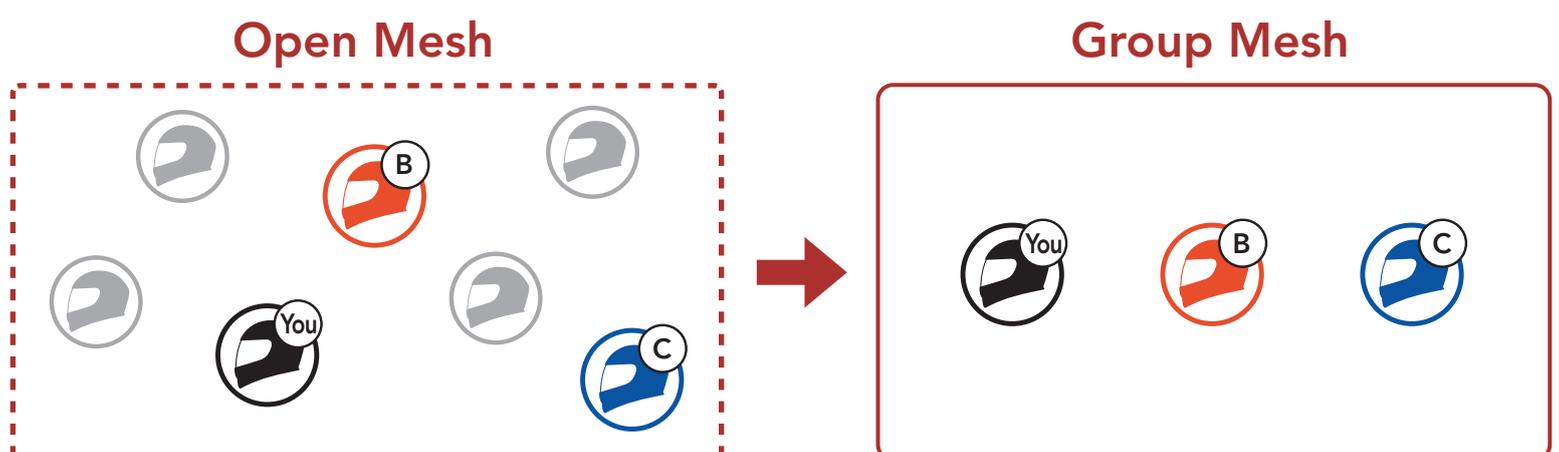
Hinweis:

- Die **Kanaleinstellungen** beginnen immer bei Kanal 1.
- Falls Sie einen Kanal ausgewählt haben und innerhalb von ca. **10 Sekunden** keine Taste drücken, wird er automatisch gespeichert.
- Der Kanal wird gespeichert, selbst wenn Sie das **IMPULSE**-System ausschalten.
- Sie können den Kanal mit der **App Sena Motorcycles** ändern.

7.4 Mesh in Group Mesh verwenden

7.4.1 Group Mesh erstellen

Zum Erstellen eines **Group Mesh** sind **mindestens zwei Open Mesh-Benutzer** erforderlich.



1. Starten Sie die **Mesh-Gruppierung**, um ein **Group Mesh** zu erstellen. Halten Sie die **Mesh Intercom-Taste** an den Bluetooth-Systemen der **Benutzer (Sie, B und C) 5 Sekunden** lang gedrückt.



2. Wenn die **Mesh-Gruppierung** abgeschlossen ist, wird den **Benutzern (Ihnen, B und C)** eine Sprachansage über das Bluetooth-System vorgespielt, da von **Open Mesh** auf **Group Mesh** umgeschaltet wird.

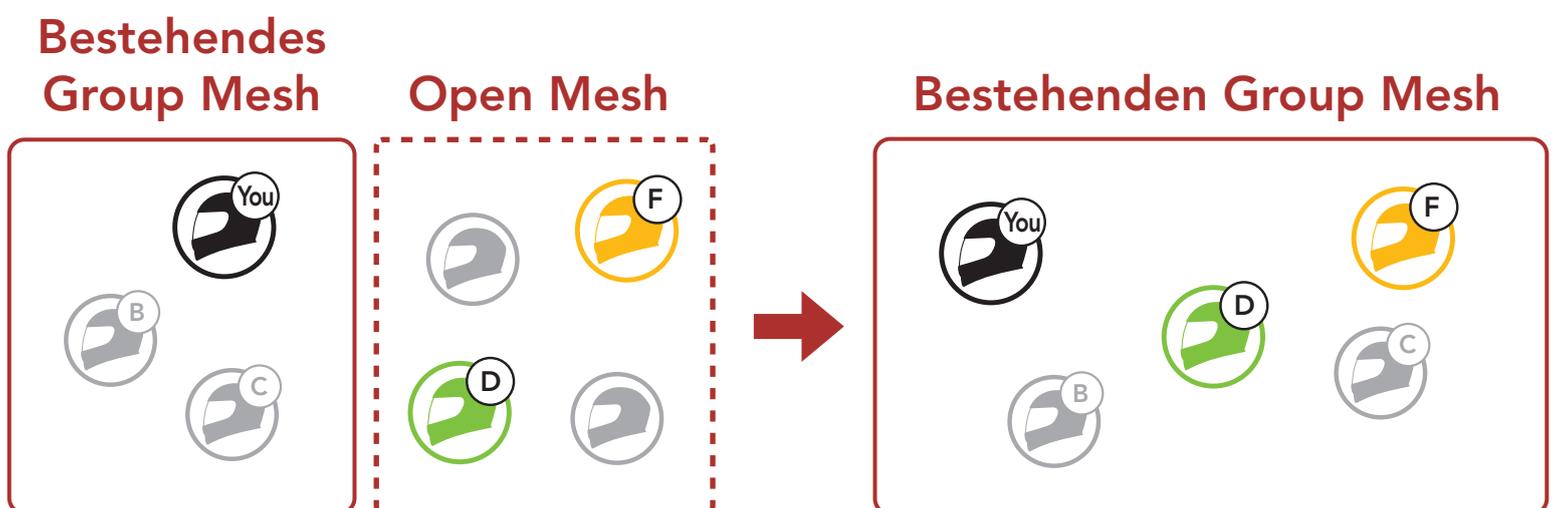


Hinweis:

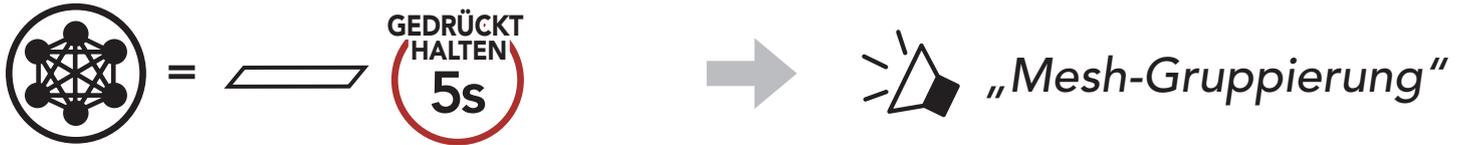
- Falls die **Mesh-Gruppierung** nicht innerhalb von **30 Sekunden** abgeschlossen wird, hören die Benutzer die Sprachansage **„Gruppierung fehlgeschlagen“**.
- Wenn Sie das Konfigurieren der **Mesh-Gruppierung** abbrechen möchten, drücken Sie die **Mesh Intercom-Taste**.

7.4.2 Bestehendem Group Mesh beitreten

Einer der aktuellen Benutzer in einem **bestehenden Group Mesh** kann **neuen Benutzern (einem oder mehreren)** im **Open Mesh** erlauben, dem **bestehenden Group Mesh** beizutreten.



1. Zum Starten der **Mesh-Gruppierung**, um einem **bestehenden Group Mesh** beizutreten, halten Sie **5 Sekunden** lang die **Mesh Intercom-Taste** an den Bluetooth-Systemen von **einem der aktuellen Benutzer (Ihnen)** des **bestehenden Group Mesh** und den **neuen Benutzern (D und F)** im **Open Mesh** gedrückt.



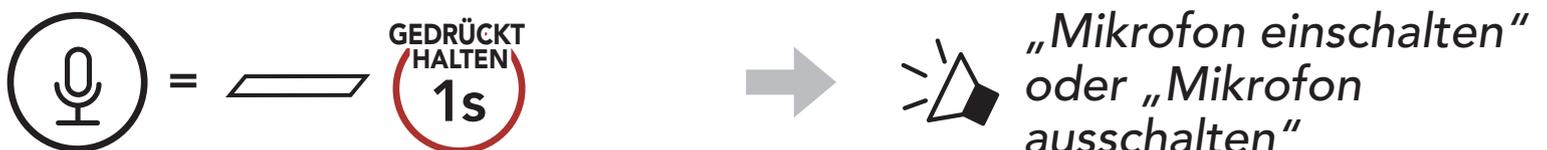
2. Wenn die **Mesh-Gruppierung** abgeschlossen ist, wird den **neuen Benutzern (D und F)** eine Sprachansage über das Bluetooth-System vorgespielt, da von **Open Mesh** auf **Group Mesh** umgeschaltet wird.



Hinweis: Falls die **Mesh-Gruppierung** nicht innerhalb von **30 Sekunden** abgeschlossen wird, hören der aktuelle Benutzer (Sie) zwei tiefe Pieptöne und die neuen Benutzer (D und F) die Sprachansage **„Gruppierung fehlgeschlagen“**.

7.5 Mikrofon aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig aktiviert)

Benutzer können das Mikrofon während einer Kommunikation in einem **Mesh Intercom** aktivieren/deaktivieren.

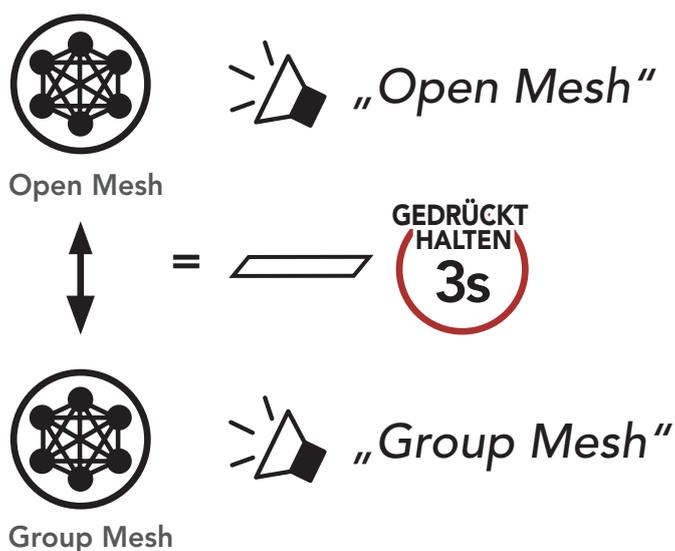


7.6 Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln

Benutzer können zwischen **Open Mesh** und **Group Mesh** wechseln, ohne das **Mesh** zurücksetzen zu müssen. Die Verbindungsinformationen zum **Group Mesh-Netzwerk** werden also nicht gelöscht, wenn die Benutzer ein **Open Mesh** verwenden.

Benutzer können zum **Group Mesh** wechseln, um anhand der gespeicherten Informationen zum **Group Mesh-Netzwerk** mit Teilnehmern zu kommunizieren.

Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln



Hinweis: Wenn Sie noch nie an **Group Mesh** teilgenommen haben, können Sie nicht zwischen **Open Mesh** und **Group Mesh** wechseln. Sie hören die Sprachansage „**Keine Gruppe verfügbar**“.

7.7 Mesh-Kontaktanfrage

Als Anrufer können Sie potenzielle Gesprächsteilnehmer in der Nähe*, die Mesh Intercom ausgeschaltet haben, auffordern, es einzuschalten.

1. Falls Sie Anfragen senden oder empfangen möchten, müssen Sie **Mesh-Kontakt** in der **App Sena Motorcycles** aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in **Abschnitt 15.2, „Software-Konfiguration“**.

2. Während das Mesh Intercom Ihres Bluetooth-Systems eingeschaltet ist, können Sie als Anrufer über die **Taste des Bluetooth-Systems** oder die **App Sena Motorcycles** eine Anfrage senden.

[Anrufer]



[Anrufer]

 „Mesh-Kontaktanfrage“

[Gesprächsteilnehmer in der Nähe]

 „Mesh-Sprechanlage angefordert“

3. Gesprächsteilnehmer, die die Anfrage erhalten, müssen ihr Mesh Intercom über die **Taste des Bluetooth-Systems** oder die **App Sena Motorcycles** manuell einschalten.

Hinweis:

- *: Reichweite bis zu 100 m in offenem Gelände
- Um die Funktion **Mesh-Kontaktanfrage** zu nutzen, **müssen Sie als Anrufer, der die Anfrage sendet, und die Gesprächsteilnehmer, die die Anfrage erhalten, sowohl die Firmware ihres Bluetooth-Systems als auch die App auf die aktuelle Version aktualisieren.**

7.8 Mesh zurücksetzen

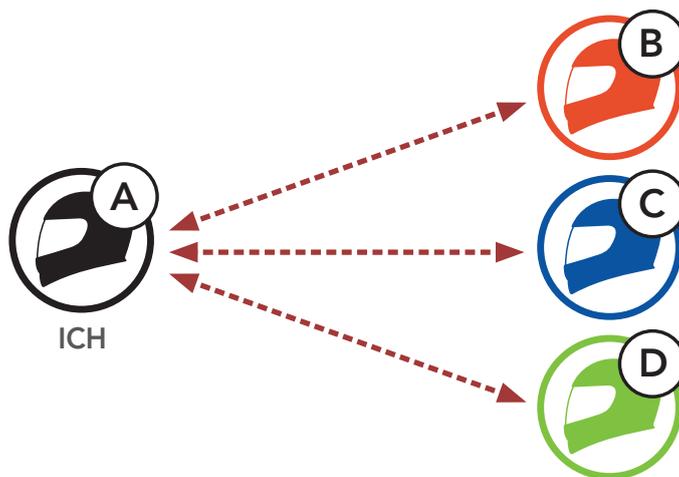
Wenn ein Bluetooth-System im **Open Mesh** oder **Group Mesh** das **Mesh** zurücksetzt, kehrt es automatisch in den Modus **Open Mesh** (standardmäßig Kanal 1) zurück.



 „Mesh zurücksetzen“

8. BLUETOOTH-SPRECHANLAGE

Es können bis zu drei andere Benutzer für Bluetooth-Kommunikationen über die Sprechanlage mit dem Bluetooth-System gekoppelt werden.



8.1 Kopplung der Sprechanlage

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Bluetooth-System zu koppeln.

8.1.1 Mit Smart Intercom Pairing (SIP)

Mit **SIP** können Sie die Kopplung mit Ihren Freunden für die Kommunikation über die Sprechanlage schnell durchführen, indem Sie den QR-Code in der **App Sena Motorcycles** scannen, ohne sich die Tastenbedienung zu merken.

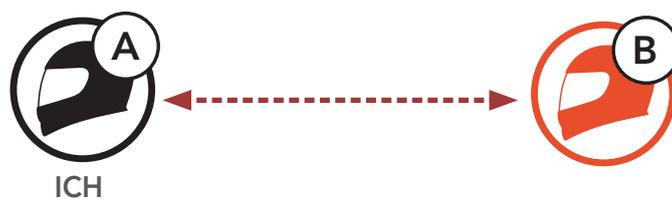
1. Koppeln Sie das Mobiltelefon mit dem Bluetooth-System.
2. Öffnen Sie die **App Sena Motorcycles** und tippen Sie  (**Smart Intercom Pairing-Menü**) an.
3. Scannen Sie den **QR-Code**, der auf dem Mobiltelefon des Gesprächspartners (**B**) angezeigt wird.
 - Ihr Gesprächspartner (**B**) kann den QR-Code auf dem Smartphone durch Antippen von  > **QR-Code** () in der **App Sena Motorcycles** anzeigen.



4. Tippen Sie **Speichern** an und prüfen Sie, ob Ihr Gesprächspartner **(B)** korrekt mit **Ihnen (A)** gekoppelt ist.
5. Tippen Sie **Scannen** (📷) an und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Kopplung mit den **Gesprächsteilnehmern (C) und (D)** durchzuführen.

Hinweis: Das **Smart Intercom Pairing (SIP)** ist nicht mit Sena-Produkten kompatibel, die **Bluetooth 3.0** oder eine **ältere Version** verwenden.

8.1.2 Mit der Taste



1. **Benutzer (Sie, B)** aktivieren den Modus **Gegensprechanlage koppeln**.



 blinkt

 „Intercom koppeln“

2. Die **beiden Bluetooth-Systeme (A und B)** werden automatisch gekoppelt.



Wird blau 

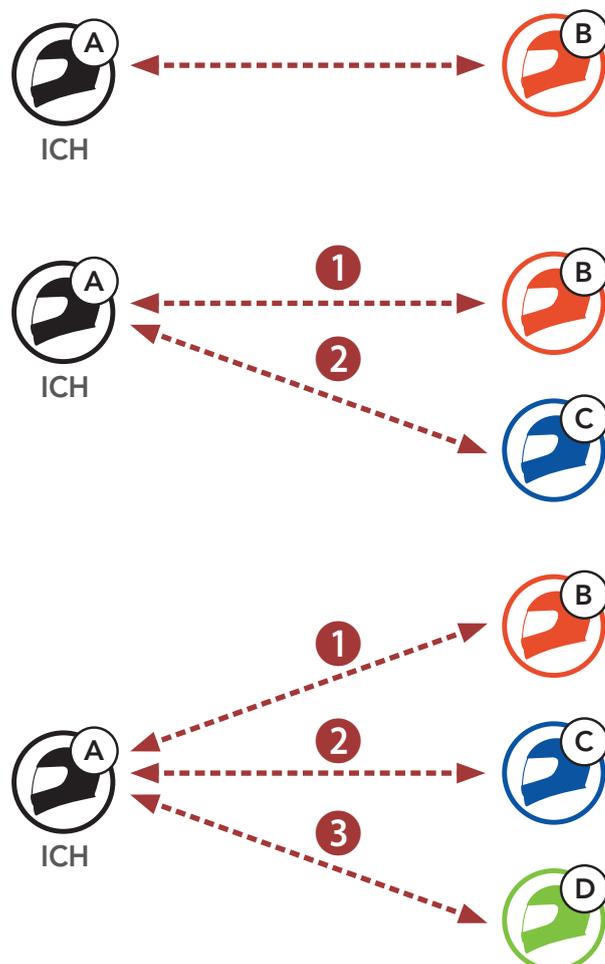


3. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, um die Kopplung für **weitere Bluetooth-Systeme (C und D)** einzurichten.

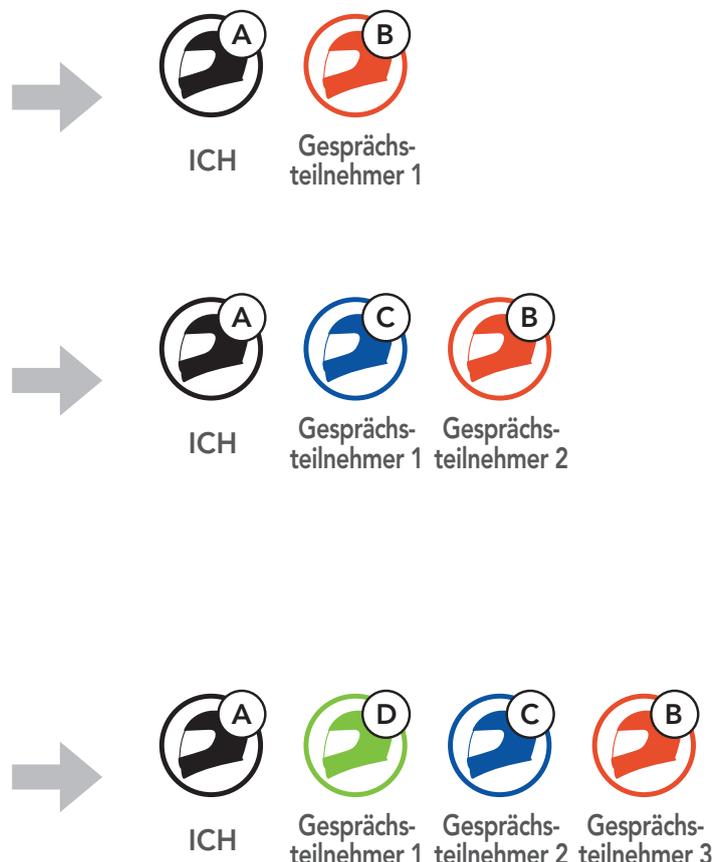
8.2 Der Letzte wird zuerst bedient

Die Kopplung der Sprechanlage erfolgt nach dem Prinzip „**Der Letzte wird zuerst bedient**“. Wurde ein Bluetooth-System also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Bluetooth-Systemen gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Bluetooth-System als **erster Gesprächsteilnehmer** festgelegt. Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist **Bluetooth-System (D)** beispielsweise der **erste Gesprächsteilnehmer** für Bluetooth-System (A). **Bluetooth-System (C)** ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** und **Bluetooth-System (B)** ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Bluetooth-System (A).

Reihenfolge der Sprechanlagenkopplung



Der Letzte wird zuerst bedient

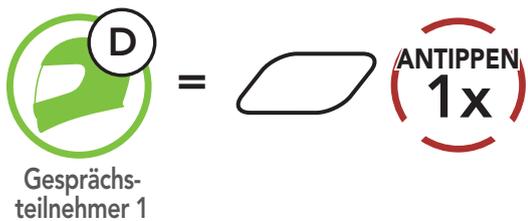


8.3 Zwei-Wege-Sprechanlage

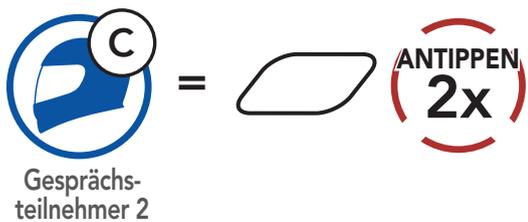
Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem **Gesprächsteilnehmer** beginnen oder beenden.



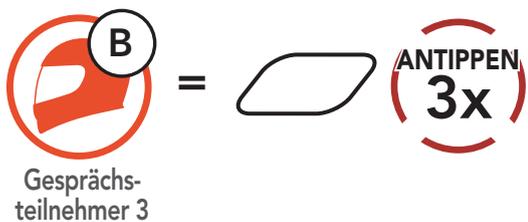
Gespräch mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (D) beginnen/beenden



Gespräch mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) beginnen/beenden



Gespräch mit dem dritten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen/beenden



8.4 Mehrweg-Sprechanlage

Mit der **Mehrweg-Sprechanlage** können Sie sich wie bei einer Telefonkonferenz mit bis zu **drei Gesprächsteilnehmern** gleichzeitig unterhalten. Während der Nutzung der **Mehrweg-Sprechanlage** wird die Mobiltelefonverbindung vorübergehend getrennt. Diese Verbindung wird jedoch nach Ende der Verwendung der **Mehrweg-Sprechanlage** sofort wiederhergestellt.

8.4.1 Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen

Sie (A) können ein **Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** beginnen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

- Sie (A)** müssen mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** gekoppelt sein, um ein Gespräch über die **Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** zu führen.



- Beginnen Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer (C)**, indem Sie die **mittlere Taste** drücken.



- Sie (A)** können den zweiten **Gesprächsteilnehmer (B)** durch zweimaliges Drücken der **mittleren Taste** anrufen. Alternativ kann der **zweite Gesprächsteilnehmer (B)** auch **Sie (A)** via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



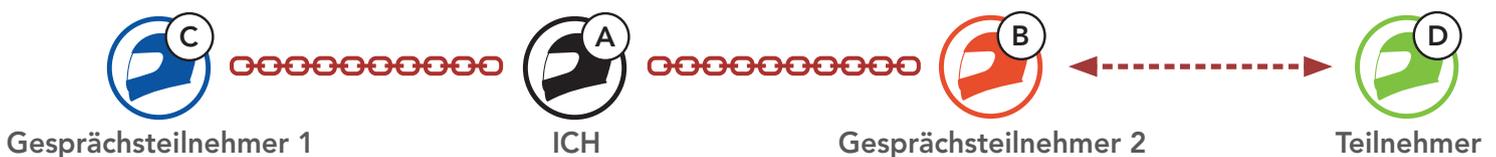
- Jetzt führen **Sie (A)** und die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** eine **Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.



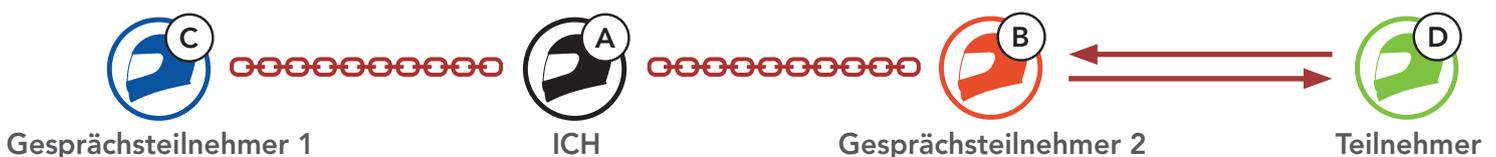
8.4.2 Gespräch über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen

Wenn bereits **drei Gesprächsteilnehmer** verbunden sind, kann ein neuer Teilnehmer (**D**) der Konferenz beitreten, um diese zu einer **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** zu machen. Hierzu muss der entsprechende Teilnehmer die Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer (**B**) oder (**C**) beginnen.

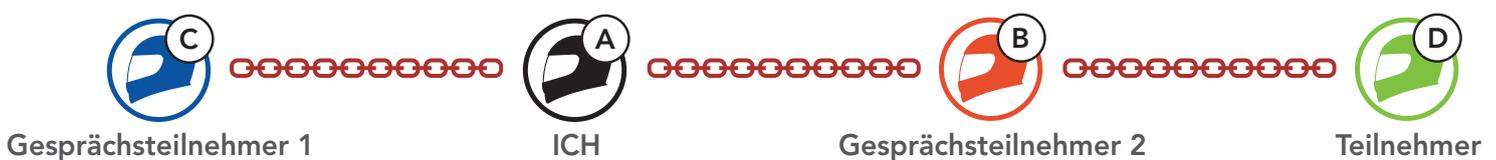
1. **Gesprächsteilnehmer (B)** muss mit einem **neuen Teilnehmer (D)** verbunden sein.



2. Durch Drücken der **mittleren Taste** kann **Gesprächsteilnehmer (B)** einen **neuen Teilnehmer (D)** anrufen. Alternativ kann der **neue Teilnehmer (D)** auch **Gesprächsteilnehmer (B)** über die Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



3. Jetzt führen **Sie (A)**, die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** sowie ein **neuer Teilnehmer (D)** eine **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.



8.4.3 Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden

Sie können die Konferenzsprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven **Gesprächsteilnehmer** trennen.

Alle Verbindungen zur Sprechanlage trennen

- Halten Sie die **mittlere Taste 3 Sekunde** lang gedrückt.

Die Verbindung zur Sprechanlage für einen der Gesprächsteilnehmer trennen

- Verbindung mit (C) trennen: Drücken Sie die **mittlere Taste**.
- Verbindung mit (B) und (D) trennen: Drücken Sie die **mittlere Taste** zweimal.

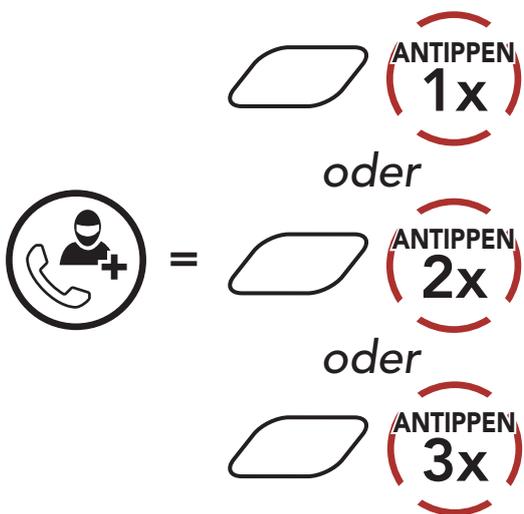
Hinweis: Wenn Sie die Kommunikation mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer (B)** beenden, werden Sie auch vom **dritten Teilnehmer (D)** getrennt. Der Grund hierfür ist, dass der **dritte Teilnehmer (D)** mit Ihnen über den **zweiten Gesprächsteilnehmer (B)** verbunden ist.

8.5 Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Sie können eine **Drei-Wege-Telefonkonferenz** führen, indem Sie einen **Gesprächsteilnehmer** zu einem Mobiltelefongespräch hinzufügen.

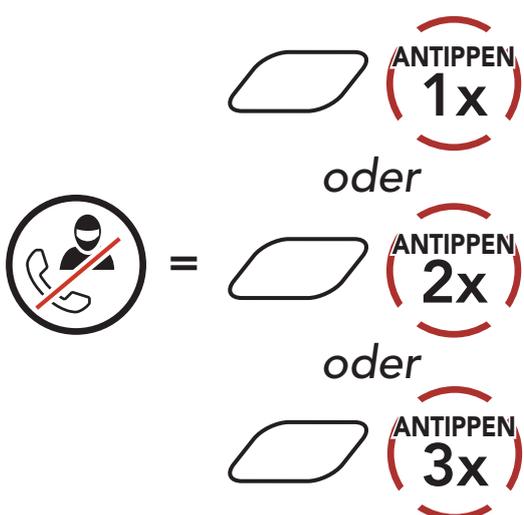
1. Drücken Sie während eines Mobiltelefongesprächs die **mittlere Taste einmal, zweimal oder dreimal**, um einen **Gesprächsteilnehmer** zum Gespräch einzuladen.

Gesprächsteilnehmer zu einer Telefonkonferenz einladen



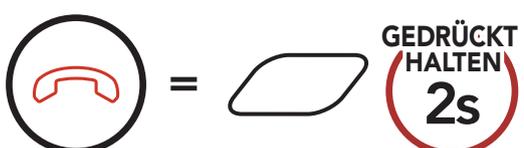
2. Zum Beenden der Kommunikation über die Sprechanlage während einer Telefonkonferenz drücken Sie die **mittlere Taste einmal, zweimal oder dreimal**.

Gesprächsteilnehmer aus einer Konferenz entfernen



3. Halten Sie die **mittlere Taste 2 Sekunden** lang gedrückt, um während einer Telefonkonferenz ein Mobiltelefongespräch zu beenden.

Anruf aus einer Konferenz beenden



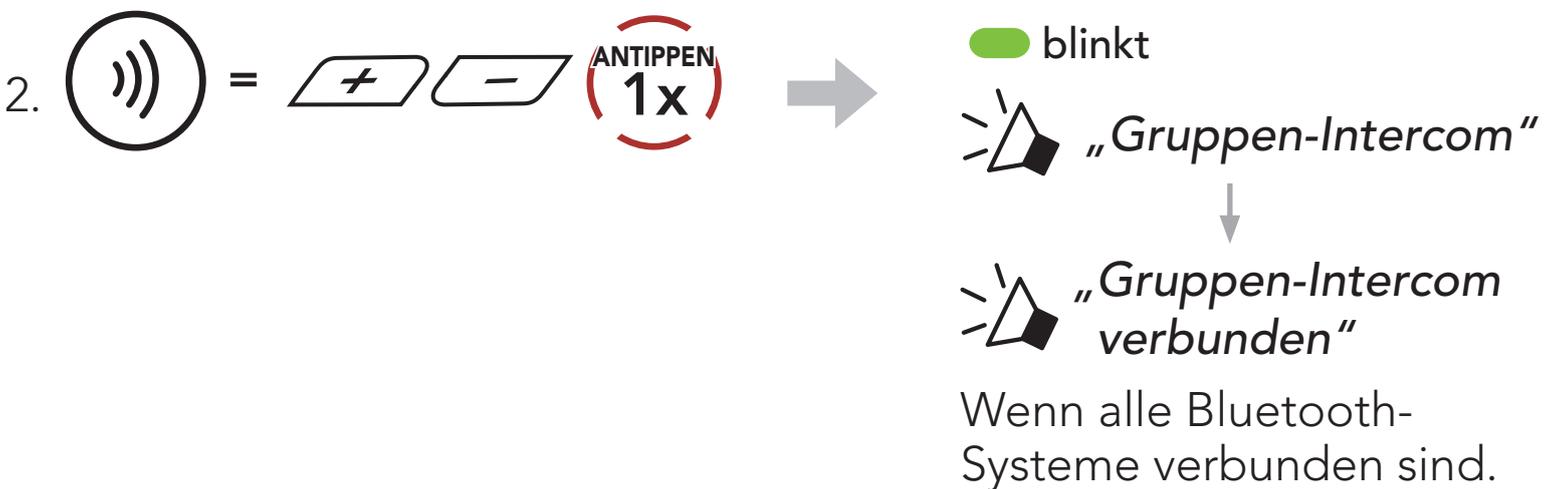
Hinweis: Wenn während eines Mobiltelefonanrufs ein neuer Anruf über die Sprechanlage eingeht, hören Sie zwei hohe Pieptöne.

8.6 Group Intercom

Mit **Group Intercom** können Sie im Handumdrehen eine **Mehrwege-Konferenz über die Sprechanlage** mit den drei zuletzt gekoppelten Bluetooth-Systemen einrichten.

Group Intercom beginnen/beenden

1. Koppeln Sie die Gegensprechanlage mit bis zu 3 Bluetooth-Systemen, die an **Group Intercom** teilnehmen sollen.



Group Intercom beenden

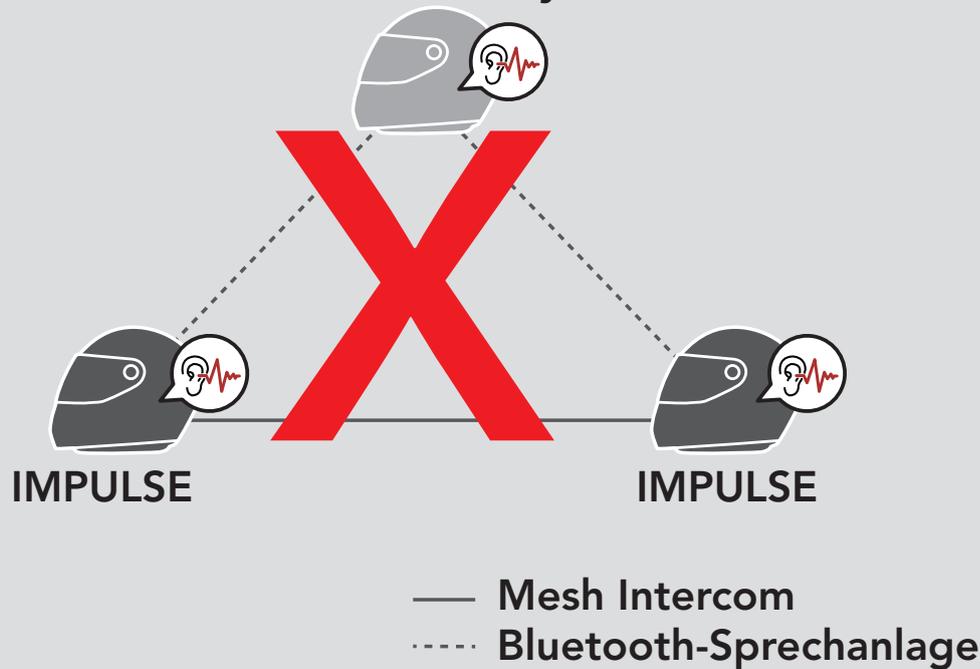


8.7 Mesh Intercom-Konferenz mit Bluetooth-Intercom-Teilnehmern

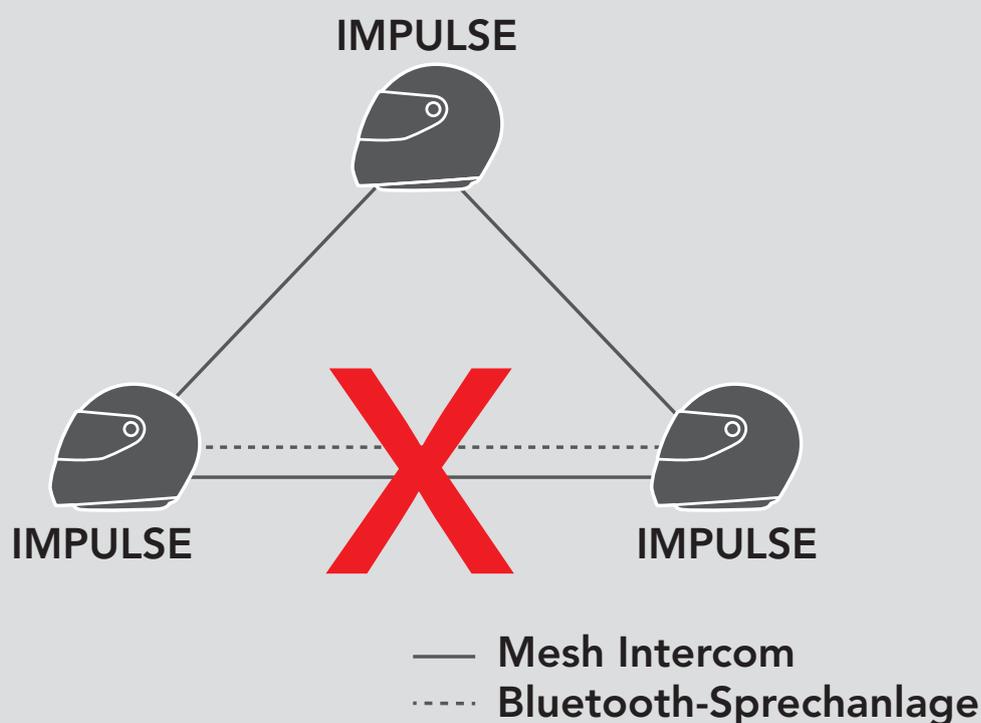
Benutzer können vorhandene Bluetooth-Sprechanlagen- und **Mesh Intercom**-Funktionen gleichzeitig nutzen. In diesem Fall wird empfohlen, mit anderen Sena-Bluetooth-Systemen per Bluetooth-Sprechanlage zu kommunizieren und **Mesh Intercom** zwischen den Bluetooth-Systemen von **IMPULSE** zu nutzen. Benutzer im **Open Mesh** oder **Group Mesh** können bei Verwendung von Mesh Intercom bis zu 3 Gesprächsteilnehmer für die Bluetooth-Sprechanlage hinzufügen. Sie können eine Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächsteilnehmer beginnen, um ihn zum Mesh hinzuzufügen.

Hinweis:

- Die Audioqualität nimmt ab, wenn ein **IMPULSE**-System bei der Verwendung von **Mesh Intercom** im **Open Mesh** oder **Group Mesh** die Verbindung zu mindestens zwei Gesprächsteilnehmern für die Bluetooth-Sprechanlage herstellt.
- Wenn eine geschlossene Schleife erstellt wird, wie unten angezeigt, haben alle Benutzer gravierende Geräuschprobleme. Sena empfiehlt, dass eine geschlossene Schleife nicht erstellt wird.

Sena-Bluetooth-System

- Falls die **Bluetooth-Sprechanlage** während einer Kommunikation über **Mesh Intercom** mit **IMPULSE**-Bluetooth-Systemen wie unten gezeigt versehentlich aktiviert wird, hören Sie die Sprachansage „**Mesh Intercom deaktiviert. Bluetooth-Intercom verbunden.**“ alle **60 Sekunden**. Wenn Sie die **Bluetooth-Sprechanlage** oder **Mesh Intercom** deaktivieren, ertönt die Sprachansage nicht mehr.



9. UNIVERSAL INTERCOM

Mit dem **Universal Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit Personen führen, die Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers verwenden. Das Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers kann mit dem Bluetooth-System von Sena verbunden werden, wenn es das **Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP)** unterstützt. Das Bluetooth-System lässt sich nur mit einem Headset eines anderen Herstellers gleichzeitig verbinden. Die Reichweite der Sprechanlage hängt von der Leistung des verbundenen Bluetooth-Headsets ab. Wenn ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers mit dem Sena-Bluetooth-System verbunden ist und dann ein anderes Bluetooth-Gerät über **Kopplung des zweiten Handys** gekoppelt wird, wird die bestehende Verbindung getrennt.

9.1 Universal-Gegensprechkopplung

1.  =  **GEDRÜCKT HALTEN 10s** →  „Konfigurationsmenü“
2.  =  **ANTIPPEN 3x** →  „Universal Intercom kopplung“
3.  =  **ANTIPPEN 1x** → Aktivieren Sie den Modus **Universal Intercom kopplung**.

4. Aktivieren Sie den Kopplungsmodus mit Freisprechfunktion des Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers. Das Bluetooth-System koppelt sich automatisch mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller.

9.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können die Verbindung über **Universal Intercom** mit den Bluetooth-Headsets anderer Hersteller auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen Sena-Headsets.



Die **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise gestartet/beendet werden wie eine normale **Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**. Weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 8.3, „Zwei-Wege-Sprechanlage“**.

9.3 Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können eine Kommunikation über die **Mehrweg-Sprechanlage** mit bis zu **drei Gesprächsteilnehmern** führen, die Headsets anderer Hersteller verwenden. Einige Headsets anderer Hersteller unterstützen die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** möglicherweise nicht.

Die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

Sie können die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** ebenso starten/beenden wie eine normale **Mehrwege-Kommunikation über die Sprechanlage**. Weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 8.4, „Mehrweg-Sprechanlage“**.

9.3.1 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können über **Universal Intercom eine Drei-Wege-Verbindung** mit zwei Bluetooth-Systemen und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers herstellen. Wenn die Verbindung mit der Sprechanlage aufgebaut wird, können nicht alle Headsets die Mobiltelefon-Anruffunktion nutzen, da die Verbindung zwischen Bluetooth-System und Mobiltelefon vorübergehend getrennt ist. Wenn Sie die Kommunikation über die Sprechanlage beenden, wird die Mobiltelefonverbindung automatisch wiederhergestellt, damit Sie die Mobiltelefon-Anruffunktion wieder nutzen können.

1. Für ein Gespräch über die **Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** muss **Ihr Headset (A)** mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) und einem weiteren Sena-Headset (**C**) gekoppelt sein.



2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagenengruppe. Beispielsweise können **Sie (A)** über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** **Sie (A)** über die Sprechanlage anrufen.



3. Das andere Bluetooth-System **(C)** kann über die Sprechanlage bei **Ihnen (A)** anrufen und so am Gespräch teilnehmen.



4. Nun können **Sie (A)**, der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** sowie der Gesprächsteilnehmer mit dem anderen Bluetooth-System **(C)** eine **Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage** führen.



9.3.2 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

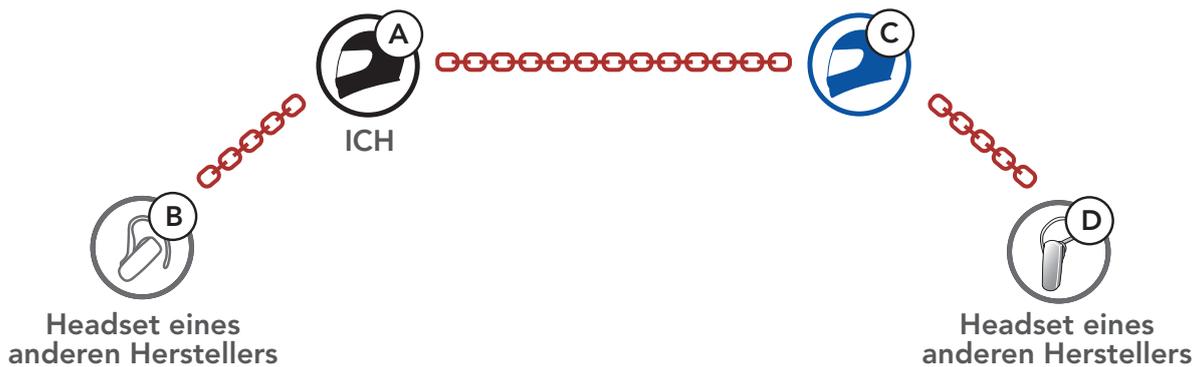
Die **Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.

Bei einer **Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** stehen Ihnen mehrere Verbindungskonfigurationen zur Auswahl:

- 1) Zwei Bluetooth-Systeme und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller oder
- 2) Drei Bluetooth-Systeme und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers.

Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

1) **Sie (A)**, ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**), ein weiteres Bluetooth-System (**C**) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**D**).



Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

2) **Sie (A)**, ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) und **zwei weitere Bluetooth-Systeme (C und D)**.



9.4 Mesh Intercom-Konferenz mit Teilnehmer einer Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Benutzer können die vorhandenen Funktionen der **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** und **Mesh Intercom** gleichzeitig nutzen. In diesen Fall wird empfohlen, mit den **Headsets anderer Hersteller** per **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** zu kommunizieren und **Mesh Intercom** für die **IMPULSE-Bluetooth-Systeme** zu verwenden.

Benutzer im **Open Mesh** oder **Group Mesh** können bei Verwendung von **Mesh Intercom** einen **Gesprächsteilnehmer für Universal Intercom** hinzufügen. Sie können eine **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** mit einem **Gesprächsteilnehmer für Universal Intercom** beginnen, um ihn zum **Mesh** hinzuzufügen.

10. VERWENDEN DES FM-RADIOS

10.1 FM-Radio ein-/ausschalten

FM-Radio ein



FM-Radio aus

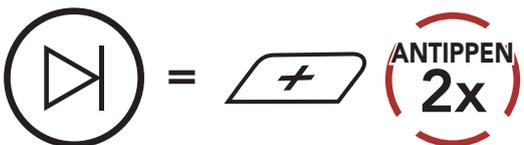


10.2 Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender

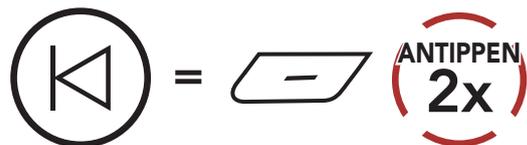
Mit der Funktion „**Suchen**“ können Sie nach Radiosendern suchen.

1. Suchen Sie nach Radiosendern.

Sender vorwärts suchen

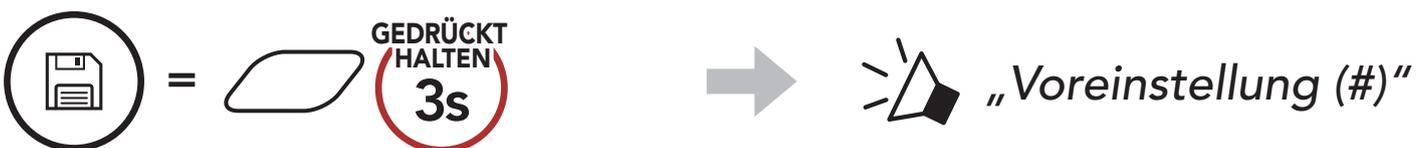


Sender rückwärts suchen



2. Speichern Sie den aktuellen Sender.

Modus „Voreinstellung“ starten



3. Navigieren Sie durch die Voreinstellungsnummern, die Sie speichern möchten.

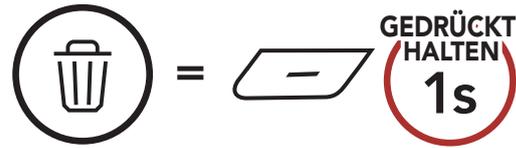
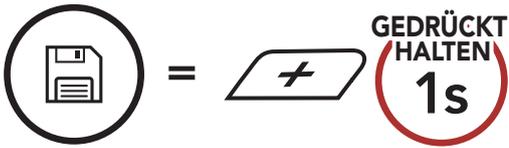
Vorwärts/rückwärts durch voreingestellte Sender navigieren



4. Speichern Sie den Sender unter der ausgewählten Voreinstellungsnummer oder löschen Sie ihn.

Sender unter Voreinstellungsnummer speichern

Sender aus Speicher löschen



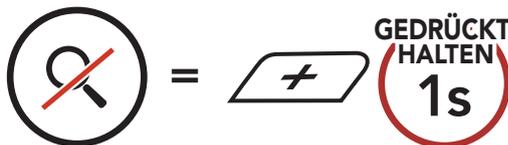
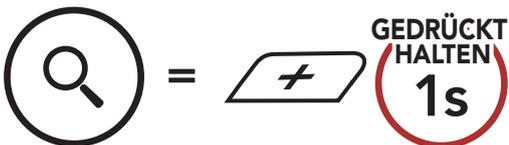
10.3 Radiosender suchen und speichern

Der „**Sendersuchlauf**“ sucht automatisch nach Radiosendern. Dabei beginnt die Funktion bei der Frequenz des aktuellen Senders.

1. Suchen Sie nach Radiosendern.

Suche starten

Suche beenden



2. Der Sena-Empfänger hält bei jedem gefundenen Sender **8 Sekunden** lang an und fährt dann fort.
3. Speichern Sie den aktuellen Sender. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.

Aktuellen Sender speichern



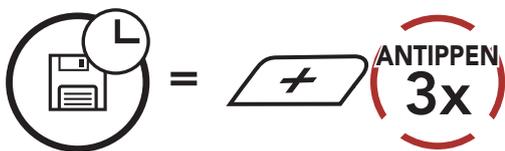
Hinweis: Sie können die voreingestellten Sender in der **App Sena Motorcycles** ändern.

10.4 Vorläufige Sendervoreinstellung

Die Funktion **Vorläufige Voreinstellung** findet und speichert automatisch die 10 nächstgelegenen Radiosender, ohne Änderungen an den vorhandenen voreingestellten Sendern vorzunehmen.

1. Starten Sie die automatische Sendersuche und speichern Sie 10 Sender.

Vorläufige Sender

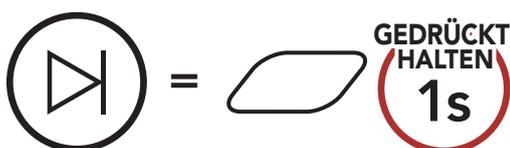


2. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Bluetooth-System erneut gestartet wird.

10.5 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern

Mit der oben beschriebenen Vorgehensweise lassen sich bis zu 10 Radiosender speichern. Sie können durch die gespeicherten Sender navigieren.

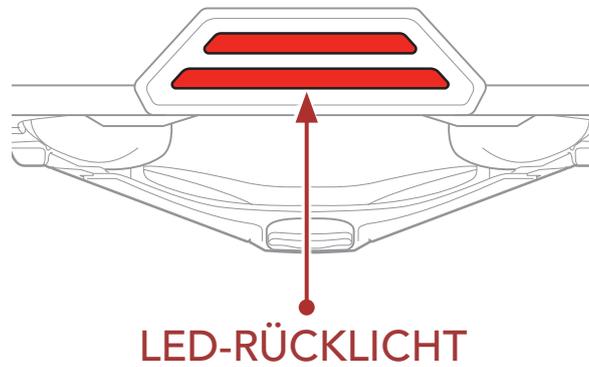
Durch voreingestellte Sender navigieren



11. LED-RÜCKLICHT

Das LED-Rücklicht lässt sich über die **App Sena Motorcycles** steuern.

- **Modus:** Leuchtet/Nachtlicht/Taglicht/Aus



12. SPRACHBEFEHL

Mit dem **Sprachbefehl** für das Bluetooth-System können Sie bestimmte Vorgänge per Sprachsteuerung ausführen. Durch die Spracherkennung lässt sich das Bluetooth-System vollständig freisprechend nutzen. Für die Sprachbefehle in mehreren Sprachen werden **Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Japanisch und Russisch** unterstützt.

Liste mit Sprachbefehlen

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby/ Bluetooth- Sprechanlage/ Mesh Intercom/ FM-Radio/Musik	Akku überprüfen	„Hey Sena, Akku prüfen“
	Lautstärke erhöhen	„Hey Sena, lauter“
	Lautstärke senken	„Hey Sena, leiser“
	Handy koppeln	„Hey Sena, Handy koppeln“
	Bluetooth-Sprechanlage koppeln	„Hey Sena, Intercom koppeln“
	Bluetooth-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/ beenden	„Hey Sena, Intercom [eins, zwei, drei]“
Standby/ Bluetooth- Sprechanlage/ FM-Radio/Musik	Mesh Intercom einschalten	„Hey Sena, Mesh ein“
Mesh Intercom	Mesh Intercom ausschalten	„Hey Sena, Mesh aus“
	Mesh-Gruppierung	„Hey Sena, Gruppen Mesh“
	Zu Open Mesh wechseln	„Hey Sena, Open Mesh“
	Zu Group Mesh wechseln	„Hey Sena, Group Mesh“
	Bluetooth-Sprechanlage und Mesh Intercom beenden	„Hey Sena, Intercomgespräch beenden“
Standby/ Bluetooth- Sprechanlage/ Mesh Intercom	Musikwiedergabe	„Hey Sena, Musik an“

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby/ Sprechanlage/ Mesh Intercom/ Musik	FM-Radio einschalten	„Hey Sena, FM-Radio ein“
Musik/FM-Radio	<ul style="list-style-type: none"> • FM – nächste Voreinstellung • Musik – nächster Titel 	„Hey Sena, nächstes“
	<ul style="list-style-type: none"> • FM – vorherige Voreinstellung • Musik – vorheriger Titel 	„Hey Sena, vorheriges“
Musik	Musik pausieren	„Hey Sena, Musik stop“
FM-Radio	FM-Radio ausschalten	„Hey Sena, FM-Radio aus“
Eingehenden Anruf annehmen		„Annehmen“
Eingehenden Anruf ignorieren		„Ablehnen“

Hinweis:

- Mit der Funktion **Headset-Sprache** in der **App Sena Motorcycles** können Sie eine andere Sprache einrichten.
- Wenn Sie eine Sprache auswählen, in der keine Sprachbefehle verfügbar sind, funktionieren nur die englischen Sprachbefehle.
- Die Liste der Sprachbefehle für andere Sprachen finden Sie in der **App Sena Motorcycles**.
- Die Zuverlässigkeit der **Sprachbefehle** kann abhängig von Umgebungsbedingungen variieren.

13. FUNKTIONSPRIORITÄT

(höchstes) Mobiltelefon
Mesh Intercom/Bluetooth-Sprechanlage
Mit Bluetooth-Stereo-Musik Musik teilen
FM-Radio

(niedrigstes) Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereo-Musik durch eine **Kommunikation über die Sprechanlage** unterbrochen, wohingegen ein **Kommunikation über die Sprechanlage** durch einen eingehenden Mobiltelefonanruf unterbrochen wird.

14. FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN

14.1 Automatische Firmware-Updates über Wi-Fi

Über das Drahtlosnetzwerk lassen sich automatisch verfügbare Firmware-Aktualisierungen auf Ihrem Bluetooth-System installieren.

Im Bluetooth-System integriertes Wi-Fi

- IEEE 802.11 b/g/n
- Reichweite: 10 m

14.1.1 Mit Bluetooth-System verbinden

Die Firmware wird beim Laden des **Bluetooth-Systems** automatisch aktualisiert. Wenn Sie die Firmware manuell aktualisieren möchten, ändern Sie in der **App Sena Motorcycles** die entsprechende Einstellung.

1. Verbinden Sie den Helm mit dem USB-Ladegerät (5 V/1 A). Das **Bluetooth-System** schaltet sich automatisch aus.
2. Das **integrierte Wi-Fi** wird automatisch aktiviert und die rote LED blinkt schnell.

Hinweis:

- Sie können auch ein USB-Ladegerät (5 V/1 A) eines anderen Anbieters zum Aktualisieren der Firmware verwenden, solange es entweder eine FCC-, CE- oder IC-Zulassung hat.
- Verbinden Sie das **Bluetooth-System** nicht über USB mit Ihrem PC, um die Firmware zu aktualisieren.
- Die Verbindung des **USB-Kabels** darf während der Firmware-Aktualisierung nicht getrennt werden. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden.
- Das **Bluetooth-System** darf während der Firmware-Aktualisierung nicht getrennt werden. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden.

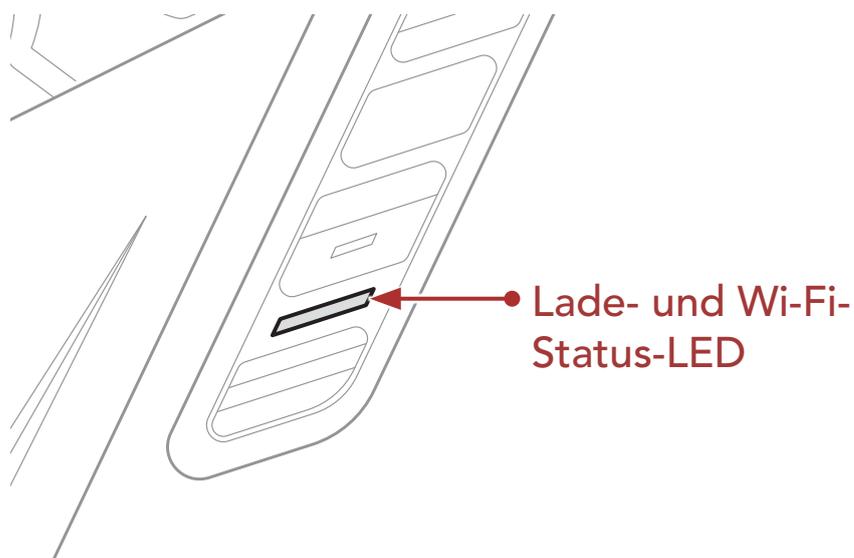
14.1.2 Verbindungseinrichtung

1. Öffnen Sie die **App Sena Motorcycles**.
2. Tippen Sie rechts oben die Menütaste (⚙️) an und wählen Sie **Über WiFi aktualisieren** aus.
3. Folgen Sie der **Anleitung** in der **App Sena Motorcycles**, um das **integrierte Wi-Fi** mit einem Wi-Fi-Zugriffspunkt zu verbinden.

Hinweis: Führen Sie zum Ändern des Wi-Fi-Zugriffspunkts **Wi-Fi Reset** aus und wiederholen Sie die Schritte oben.

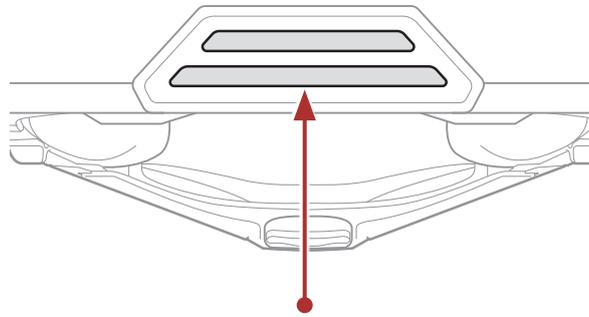
14.1.3 LED-Anzeige

Lade- und Wi-Fi-Status-LED



- | | |
|--|--|
|  | Wird geladen; von Wi-Fi-Zugriffspunkt getrennt |
|  BLINKT SCHNELL | Wird geladen; Wi-Fi-Zugriffspunkt wird gesucht |
|  BLINKT | Wird geladen; mit Wi-Fi-Zugriffspunkt verbunden |
|  | Vollständig geladen; von Wi-Fi-Zugriffspunkt getrennt |
|  BLINKT SCHNELL | Vollständig geladen; Wi-Fi-Zugriffspunkt wird gesucht |
|  BLINKT | Vollständig geladen; mit Wi-Fi-Zugriffspunkt verbunden |

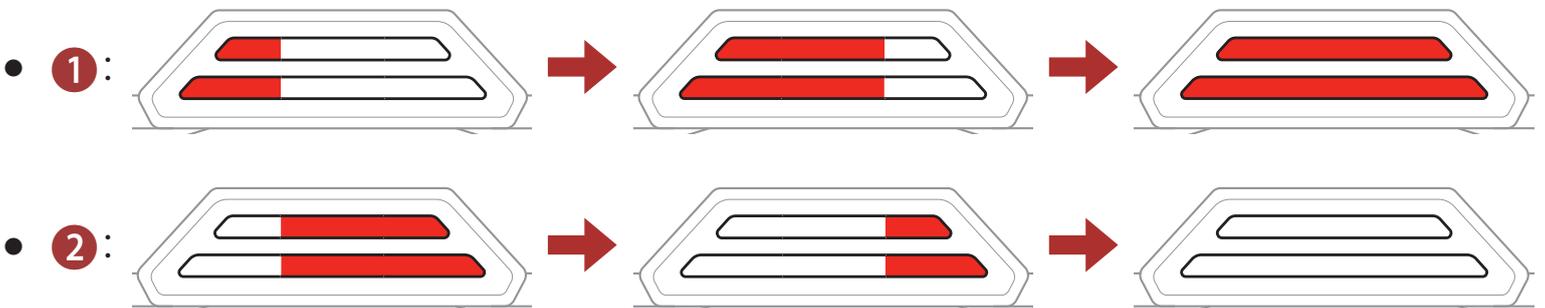
Status-LED für Firmware-Aktualisierungen



Status-LED für Firmware-Aktualisierungen

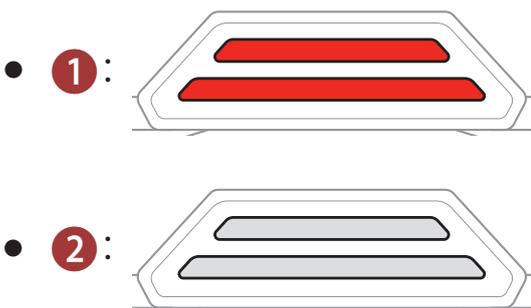
Firmware wird aktualisiert

1 und 2 werden wiederholt: 



Firmware-Aktualisierung abgeschlossen

1 und 2 werden wiederholt: 



14.1.4 Wi-Fi Reset

Die Werkseinstellungen des **integrierten Wi-Fi** werden wiederhergestellt, unter anderem die Einstellungen der **Wi-Fi-Konfiguration**, **Firmware** und **Sprache**.

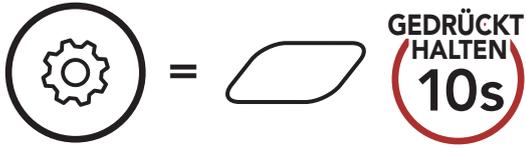


Hinweis: Wi-Fi Reset kann nur ausgeführt werden, wenn das Bluetooth-System geladen wird.

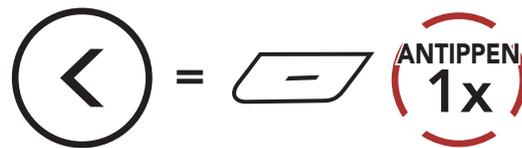
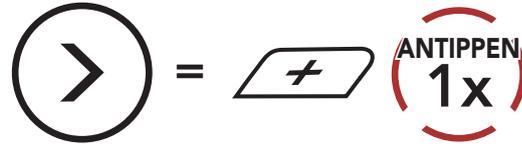
15. KONFIGURATION

15.1 Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems

Konfigurationsmenü aufrufen



Zwischen Menüoptionen navigieren



Menüoptionen ausführen



Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems

Sprachkonfigurationsmenü	Mittlere Taste drücken
Handy koppeln	Keine
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Handy-Kopplung	Keine
Medien-Kopplung	Keine
Kopplung des GPS	Keine
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Fernbedienung koppeln	Ausführen
Universal Intercom kopplung	Ausführen
Werkseinstellungen	Ausführen
Beenden	Ausführen

15.1.1 Alle Kopplungen löschen

Sie können alle Bluetooth-Kopplungen des Bluetooth-Systems löschen.

15.1.2 Fernbedienung koppeln

Mit den separat erhältlichen **Sena-Fernsteuerungen** können Sie das Bluetooth-System fernsteuern.

1. Schalten Sie das Bluetooth-System und die Fernsteuerung ein.
2. Führen Sie die Funktion **Fernbedienung koppeln** aus.
3. Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Kopplungsmodus. Das Bluetooth-System verbindet sich automatisch mit der Fernsteuerung, wenn der Kopplungsmodus aktiv ist.

15.2 Software-Konfiguration

Die Einstellungen für das Bluetooth-System können über die **App Sena Motorcycles** geändert werden.



15.2.1 Headset-Sprache

Sie können eine Gerätesprache auswählen. Die ausgewählte Sprache wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

15.2.2 Mesh-Kontakt (standardmäßig deaktiviert)

Wenn **Mesh-Kontakt** aktiviert ist, können Mesh-Kontaktanfragen gesendet oder empfangen werden. Wenn **Mesh-Kontakt** deaktiviert ist, können Mesh-Kontaktanfragen nicht gesendet oder empfangen werden.

15.2.3 Audio-Equalizer (standardmäßig Musikbalance)

Erhöhen oder verringern Sie den Dezibel-Pegel verschiedener Frequenzbereiche des Audios.

- Mit **Musikbalance** wird der Frequenzgang so angepasst, dass die natürlichste Balance aus Tiefen, Mitten und Höhen erzielt wird.
- Mit **Musikverstärkung** werden Mitten leicht reduziert.
- Mit **Sprache** werden die mittleren Frequenzen der menschlichen Stimme erhöht und Umgebungsgeräusche reduziert, um die Sprachkommunikation zu verbessern.
- Mit **Bassboost** wird der Bassbereich des Audios erhöht (130 Hz und niedriger).
- Mit **Höhenboost** wird der hohe Audiobereich erhöht (6 kHz und höher).

15.2.4 Audio-Boost (standardmäßig aktiviert)

Der **Audio-Boost** erhöht die maximale Lautstärke insgesamt. Wenn der **Audio-Boost** aktiviert ist, ist der Audio-Equalizer bei maximaler Lautstärke nicht wirksam und funktioniert nur unterhalb der maximalen Lautstärke. Ist der **Audio-Boost** deaktiviert, funktioniert der Audio-Equalizer in allen Lautstärkebereichen.

15.2.5 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „**Hallo**“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion **VOX-Telefon** vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die **mittlere Taste** drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

15.2.6 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „**Hallo**“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer **20 Sekunden** nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der **mittleren Taste** manuell die Kommunikation über die

Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden. Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der **mittleren Taste** manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie zuerst die **mittlere Taste** drücken, um die Sprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

15.2.7 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)

Vox-Empfindlichkeit kann die Empfindlichkeitsstufe für das Vox-Telefon und die -Sprechanlage anpassen. **Stufe 5** ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit, **Stufe 1** die mit der niedrigsten.

15.2.8 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Die **HD-Sprechanlage** verbessert die normale Audioqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Die Funktion **HD-Sprechanlage** wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage zur normalen Qualität.

Hinweis:

- Die Reichweite von **HD-Sprechanlage** ist im Vergleich zur herkömmlichen Sprechanlage geringer.
- **HD-Sprechanlage** wird vorübergehend deaktiviert, wenn das **Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking** aktiviert wird.

15.2.9 HD Voice (standardmäßig aktiviert)

Mit **HD Voice** können Sie während eines Telefonanrufs in erstklassiger Qualität kommunizieren. Durch diese Funktion wird die Audioqualität gesteigert, sodass sie bei Telefonanrufen brillant und klar ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Kommunikationen über die Sprechanlage durch eingehende Anrufe unterbrochen und Sie hören die Audiowiedergabe des SR10 während einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr. Die **Drei-Wege-Telefonkonferenz mit Teilnehmer über die Sprechanlage** ist nicht verfügbar, wenn **HD Voice** aktiviert ist.

Hinweis:

- Kontaktieren Sie den Hersteller des Bluetooth-Geräts, das mit dem Bluetooth-System verbunden werden soll, wenn Sie wissen möchten, ob das Gerät **HD Voice** unterstützt.
- **HD Voice** ist nur dann aktiv, wenn das **Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking** deaktiviert ist.

15.2.10 Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking (standardmäßig deaktiviert)

Audio Multitasking (Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking und Audio Multitasking über Mesh Intercom) ermöglicht es Ihnen, ein Gespräch über die Sprechanlage zu führen und gleichzeitig Musik bzw. FM-Radio wiederzugeben oder die Anweisungen des Navigationsgeräts zu hören. Die Audioüberlagerung spielt im Hintergrund mit reduzierter Lautstärke wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen und wird zurück auf die normale Lautstärke wechseln, sobald das Gespräch beendet ist.

Die Funktion **Audio Multitasking über Mesh Intercom** ist **immer aktiviert**.

Hinweis:

- Damit das **Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking** ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie das Bluetooth-System aus- und wieder einschalten. **Starten Sie das Bluetooth-System neu.**
- Das **Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking** wird während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Bluetooth-System aktiviert, das diese Funktion ebenfalls unterstützt.
- Diese Funktion wird u. U. von einigen GPS-Geräten nicht unterstützt.
- Die Funktion **Audio Multitasking** kann in den Einstellungen der **Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (Empfindl. d. Sprechanlagen-Audio-Überl.)** und der **Lautstärkenverwaltung der Audio-Überlagerung** konfiguriert werden.

15.2.11 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 3)

Die Musik, FM-Radio und GPS Lautstärke werden gesenkt und bleiben nur im Hintergrund, wenn Sie über die Sprechanlage reden. Dabei wird der gespielte Audioteil überlagert. Sie können die Empfindlichkeit der Sprechanlage anpassen, um diesen Hintergrund-Audio-Modus zu aktivieren. **Stufe 1** weist die geringste Empfindlichkeit und **Stufe 5** die höchste Empfindlichkeit auf.

Hinweis: Wenn Ihre Stimme die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe nicht übersteigt, wird die Lautstärke der Audioüberlagerung nicht verringert.

15.2.12 Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)

Die Lautstärke der Musik, FM-Radio und GPS Audio-Überlagerung wird reduziert, wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen. Wenn die Funktion **Lautstärkenmanagement der Audioüberlagerung** aktiviert ist, wird die Lautstärke der überlagerten Audiowiedergabe bei einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht reduziert.

15.2.13 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)

Bei Aktivierung der **Intelligenten Lautstärkesteuerung** wird die Lautstärke der Lautsprecher automatisch basierend auf der Lautstärke der Umgebungsgeräusche eingestellt. Sie können die Funktion aktivieren, indem Sie die Empfindlichkeit auf **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch** einstellen.

15.2.14 Eigenecho (standardmäßig deaktiviert)

Beim **Eigenecho** handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

15.2.15 Sprachassistent (standardmäßig aktiviert)

Wenn der **Sprachassistent** aktiviert ist, können Sie Siri oder Google Assistant mit einem Sprachbefehl wie „Hey Siri“ oder „Hey Google“ aktivieren. Deaktivieren Sie diese Funktionen, wenn Sie Siri oder Google Assistant nicht mit der Stimme aktivieren möchten.

15.2.16 Sprachansage (standardmäßig aktiviert)

Sie können die **Sprachansagen** in den Softwarekonfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Einstellungsmenü für die Konfiguration des Bluetooth-Systems, Akkuladezustandsanzeige, Kurzwahl, FM-Radiofunktionen

15.2.17 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)

Radio Data System (RDS) Alternative Frequency (AF): Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist „RDS AF“ für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

15.2.18 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Wenn die **FM-Senderinfo** aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die **FM-Senderinfo** deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

15.2.19 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

Wenn die Funktion **Advanced Noise Control** aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

15.2.20 Regionsauswahl

Sie können den korrekten FM-Frequenzbereich für Ihren Standort auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Nord- und Südamerika sowie Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien und Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

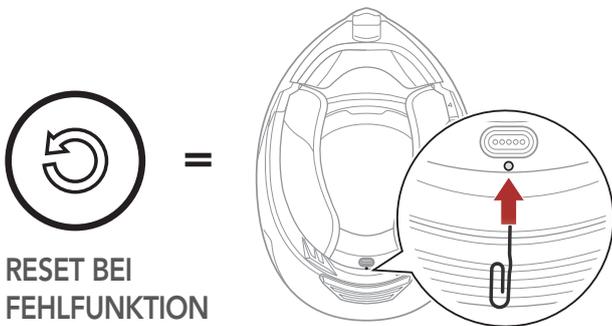
16. FEHLERSUCHE

Weitere Informationen zur Fehlersuche finden Sie auf [sena.com](https://www.sena.com).

16.1 Reset bei Fehlfunktion

Falls das Bluetooth-System nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen:

1. Suchen Sie die **Stiftlochtaste zum Zurücksetzen bei Fehlfunktion** oberhalb des **Magnetischer Anschluss für Gleichstrom-Ladegerät**.
2. Führen Sie eine Büroklammer vorsichtig in das Loch ein und drücken Sie die **Stiftlochtaste zum Zurücksetzen bei Fehlfunktion** mit leichtem Druck.



3. Das Bluetooth-System wird heruntergefahren.

Hinweis: Durch einen **Reset bei Fehlfunktion** wird das Bluetooth-System nicht auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

16.2 Zurücksetzen

Um all Einstellungen zu löschen und von vorne zu beginnen, können Sie das Bluetooth-System mithilfe der Funktion **Werkseinstellungen** auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

1. = **GEDRÜCKT HALTEN 10s** → „Konfigurationsmenü“
2. = **ANTIPPEN 2x** → „Werkseinstellungen“
3. = **ANTIPPEN 1x** → „Headset zurücksetzen, Auf Wiedersehen“

17. WARTUNG UND PFLEGE

17.1 Außenschale

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch und etwas Wasser.

Hinweis: Reinigen Sie den Helm nie mit Benzin, Diesel oder Verdünnungs- bzw. Lösungsmitteln. Diese Substanzen können schwere Schäden am Helm zur Folge haben, auch wenn keine Beschädigung sichtbar sein sollte. In diesem Fall kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die Sicherheitsfunktionen vollständig erfüllt werden.

17.2 Innenfutter

Das Innenfutter des Helms lässt sich vollständig entfernen. Das Kopffutter kann in Handwäsche mit Wasser (maximal 30 °C) und milder Seife gereinigt werden. Lassen Sie das Futter bei Raumtemperatur trocknen.

17.3 Aufbewahrung des Helms

Bewahren Sie den Helm an einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Ort auf, der nicht für Kinder und Tiere zugänglich ist. Legen Sie den Helm nur an Orten ab, an denen er nicht auf den Boden fallen kann. Bei einem solchen Fall entstandene Schäden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.



Copyright © 2023 Sena Technologies Co., Ltd.
Alle Rechte vorbehalten.

© 1998-2023 Sena Technologies Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies Co., Ltd. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies Co., Ltd. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SFR™, SRL™, SRL2™, SRL3™, SRL-EXT™, SRL-Mesh™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Momentum EVO™, Cavalry™, Latitude SR™, Latitude SX™, Latitude S1™, 30K™, 33i™, 50S™, 50R™, 50C™, 5S™, 5R™, 5R LITE™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10C PRO™, ProRide EVO™, 10C EVO™, 10U™, 10Upad™, 10R™, ACS10™, ACS-RAM™, C1™, C10™, CAST™, 3S™, 3S PLUS™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Savage™, Prism Tube WiFi™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, IMPULSE™, FURY™, R1™, R1 EVO™, R1 EVO CS™, R2™, R2 EVO™, R2X™, M1™, M1 EVO™, RUMBA™, RC1™, RC3™, RC4™, STRYKER™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, WiFi Docking Station™, WiFi Sync Cable™, WiFi Adapter™, +mesh™, +Mesh Universal™, MeshPort Blue™, MeshPort Red™, MeshPort Black™, Econo™, OUTLANDER M™, OUTRUSH™, OUTRUSH R™, OUTSTAR™, OUTSTAR S™, OUTFORCE™, OUTRIDE™, OUTRUSH M™, EcoCom™, Parani A10™, Parani A20™, Parani M10™, pi™, Snowtalk™, Snowtalk2™, SR10™, SR10i™, SM10™, SPIDER RT1™, SPIDER ST1™, X1™, X1 Pro™, X1S™, EXPAND™, EXPAND BOOM™, EXPAND MESH™, Bluetooth Mic & Intercom™, Tufftalk™, Tufftalk Lite™, Tufftalk M™, NAUTITALK Bosun™, NAUTITALK N2R™ sind Marken der Sena Technologies Co., Ltd. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies Co., Ltd. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack für GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies Co., Ltd. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone® und iPod® touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc.

Adresse: 152 Technology Drive Irvine, CA 92618